

# **SWITEL**

**COMMUNICATION PRODUCTS**

Strahlungsarmes schnurloses DECT-/GAP-Telefon

Téléphone sans fil DECT-/GAP à faible rayonnement

Telefono senza fili DECT-/GAP a bassa emissione di radiazioni

Low radiation cordless DECT/GAP telephone

## **DF851 Colombo**



**Bedienungsanleitung  
Mode d'emploi  
Istruzioni per l'uso  
Operating Instructions**

**D**

**F**

**I**

**GB**

# Sicherheitshinweise

## 1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Telefon ist geeignet zum Telefonieren innerhalb eines Telefonnetzes. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sind nicht zulässig. Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch.

### Aufstellungsort

Vermeiden Sie Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung.

Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

### Netzteil



**Achtung:** Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil, da andere Netzteile das Telefon beschädigen können. Sie dürfen den Zugang zum Steckernetzteil nicht durch Möbel oder andere Gegenstände versperren.

### Aufladbare Akkus



**Achtung:** Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer. Verwenden Sie nur Akkus des gleichen Typs! Achten Sie auf die richtige Polung! Bei verkehrter Polung der Akkus besteht beim Aufladen Explosionsgefahr.

### Stromausfall

Bei Stromausfall kann mit diesem Telefon nicht telefoniert werden. Halten Sie für Notfälle ein schnurgebundenes Telefon bereit, welches ohne externe Stromversorgung arbeitet.

### Medizinische Geräte



**Achtung:** Benutzen Sie das Telefon nicht in der Nähe von medizinischen Geräten. Eine Beeinflussung kann nicht völlig ausgeschlossen werden.

DECT<sup>1</sup>-Telefone können in Hörgeräten einen unangenehmen Brummtönen verursachen.

### Entsorgung

Wollen Sie Ihr Gerät entsorgen, bringen Sie es zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass Sie das Gerät auf keinen Fall in den Hausmüll werfen dürfen! Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte **Elektro- und Elektronikgeräte** einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen.



**Akkus** entsorgen Sie beim batterievertreibenden Handel sowie bei zuständigen Sammelstellen, die entsprechende Behälter bereitstellen.

**Verpackungsmaterialien** entsorgen Sie entsprechend den lokalen Vorschriften.



<sup>1</sup> DECT: Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard für kabellose Telefone.

## 2 Telefon in Betrieb nehmen

### Sicherheitshinweise



**Achtung:** Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.

### Verpackungsinhalt prüfen

Zum Lieferumfang gehören:

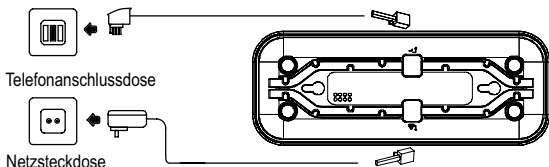
Inhalt	DF85x-Modell <sup>1</sup>			
	851	852	853	854
Basisstation mit Netzteil	1	1	1	1
Ladestation mit Netzteil	-	1	2	3
Mobilteil	1	2	3	4
Telefonanschlusskabel	1	1	1	1
Akkus	2	4	6	8
Bedienungsanleitung	1	1	1	1

### Basisstation anschließen



**Achtung:** Stellen Sie die Basisstation mit einem Mindestabstand von 1 m zu anderen elektronischen Geräten auf, da es sonst zu gegenseitigen Störungen kommen kann.

Schließen Sie die Basisstation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil sowie das beigelegte Telefonanschlusskabel.



Verwenden Sie für die Basisstation das Netzteil mit der Nr. SW-075030EU und den Ausgangsdaten 7,5 V DC, 300mA.

### Wandmontage

Ihr Telefon ist zur Wandmontage geeignet. Für die Befestigung des Telefons benötigen Sie zwei Schrauben.



**Warnung:** Im Bereich der zu bohrenden Löcher dürfen sich keine Leitungen (Kabel, Rohre usw.) befinden.

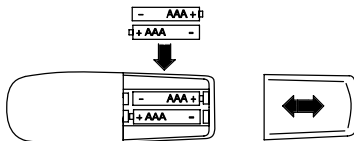
<sup>1</sup> Unter [www.switel.com](http://www.switel.com) erfahren Sie, ob dieses Telefon/Telefonset bereits erhältlich ist.

## Telefon in Betrieb nehmen

Bohren Sie zwei Löcher im Abstand von 110 mm senkrecht untereinander und lassen Sie die Schrauben 5 mm aus der Wand herausstehen. Stecken Sie nun die Aufhängungen des Telefons auf die Schrauben und schieben Sie es etwas nach unten. Drehen Sie die Mobilteilaufhängung (☞ Pos. 1 Abbildung Basisstation) um 180°, damit Sie das Mobilteil einhängen können.

### Akkus einlegen

Legen Sie die Akkus in das geöffnete Akkufach ein. Verwenden Sie nur Akkus des Typs AAA NiMH 1,2 V. Achten Sie auf die richtige Polarität! Schließen Sie das Akkufach.



### Akkus aufladen



Stellen Sie das Mobilteil bei der ersten Inbetriebnahme für **mindestens 14 Stunden** in die Basisstation / Ladestation.

Haben Sie das Mobilteil richtig in die Basisstation / Ladestation gestellt, ertönt ein Hinweissignal und die Ladekontrollleuchte leuchtet. Das Mobilteil erwärmt sich beim Laden. Dies ist normal und ungefährlich. Laden Sie das Mobilteil nicht mit fremden Aufladegeräten.

Der aktuelle **Akkuladestatus** wird im Display angezeigt:



Voll



Halb



Schwach



Leer

### Displaysprache einstellen

Wählen Sie die entsprechende Sprache aus (siehe auch "Menüstruktur"):

**MENU** > PERS. EINST > SPRACHE >... (**MENU** > PERS. EINST. > SPRACHE >...)

### Datum und Uhrzeit des Mobilteils einstellen

Datum und Uhrzeit stellen Sie über das Menü ein. Auf Seite 14 finden Sie die Position im Menü.

### Automatische Anrufannahme / automatisches Auflegen

Haben Sie diese Funktion aktiviert, wird ein Anruf automatisch beim Herausnehmen des Mobilteils aus der Basisstation angenommen, bzw. beim Hineinstellen in die Basisstation beendet. Diese Funktionen werden über das Menü aktiviert oder deaktiviert. Auf Seite 14 finden Sie die Position im Menü.

### Nebenstellenanlagen

Auf Seite 16 erhalten Sie weitere Informationen, falls Sie Ihr Telefon an eine Nebenstellenanlage anschließen möchten.

### Strahlungsreduzierung (ECO-Mode)

Die Strahlung wird im Vergleich zu Standard-DECT-Schnurlostelefonen im Bereitschaftsmodus erheblich verringert, wenn das Mobilteil in der Basis steht. Im Gesprächsmodus wird die Strahlung abhängig von der Entfernung des Mobilteils zur Basis verringert.



Werkseinstellung = ECO MODUS → AUS

Sie können das Telefon so einstellen, dass die Strahlung reduziert wird ☞ Seite 15.



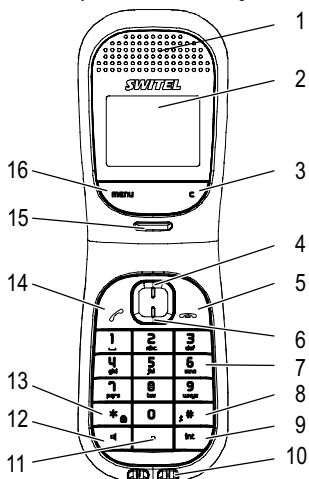
Bei Bedarf können Sie die Reichweite des Telefonsystems erhöhen, indem Sie den ECO-Mode ausschalten ☞ Seite 15 (ECO MODUS → AUS).

### 3 Bedienelemente

Die Tasten Ihres Telefons werden in dieser Bedienungsanleitung nachfolgend mit vereinheitlichten umrandeten Symbolen dargestellt. Leichte Abweichungen der Tastensymbole Ihres Telefons gegenüber den hier verwendeten Tastensymbolen sind daher möglich.

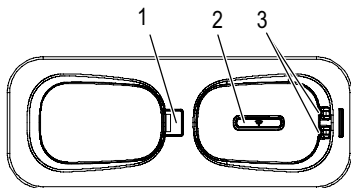
#### Mobilteil

- 1 Lautsprecher
- 2 LC-Display
- 3 Löschtaste
- 4 Pfeiltaste Aufwärts
- 5 Auflegetaste
- 6 Pfeiltaste Abwärts
- 7 Zifferntastenblock
- 8 #-Taste
- 9 Tonruf aus/ein
- 10 Interngespräche
- 11 Ladekontakte
- 12 Mikrofon
- 13 Freisprechtaste
- 14 \*-Taste
- 15 Tastensperre
- 16 Gesprächstaste
- 15 Mobilteil-Aufhängung
- 16 Menütaste



#### Basisstation

- 1 Mobilteilaufhängung
- 2 Paging-Taste
- 3 Ladekontakte












### 4 Einführende Informationen























In diesem Kapitel finden Sie grundlegende Informationen zur Handhabung der Bedienungsanleitung und des Telefons.



## Einführende Informationen

### Darstellungsweise in der Bedienungsanleitung


Darstellung	Beschreibung
	Darstellung von Tasten
	Abgebildete Taste kurz drücken
3 Sek. 	Abgebildete Taste 3 Sekunden drücken
	Nummern oder Buchstaben eingeben
	Mobilteil klingelt
	Mobilteil aus der Basisstation nehmen
	Mobilteil in die Basisstation stellen
	Darstellung von Display-Texten
	Darstellung von Display-Symbolen

### Symbole und Texte im Display des Mobilteils

Symbol	Beschreibung
	Konstant: Anzeige der Akkukapazität. Blinkend: Laden Sie die Akkus. Durchlaufende Segmente: Die Akkus werden geladen  Seite 4.
?	Interne Rufnummer des Mobilteils  Seite 17.
12:03	Anzeige der Uhrzeit  Seite 14.
	Konstant: Sie führen ein Gespräch. Blinkend: Es erreicht Sie ein Anruf  Seite 11.
	Konstant: Sie befinden sich in der Anrufliste. Blinkend: Es sind neue Anrufe in der Anrufliste  Seite 10.
	Sie befinden sich im Telefonbuch  Seite 8.
	Es sind weitere Einträge/Menüpunkte vorhanden. Drücken Sie die Tasten  oder  , um diese anzuzeigen.
OK	Drücken Sie die Taste  , um eine Auswahl zu bestätigen.
 	Drücken Sie die Taste  , um ein Zeichen zu löschen oder um eine Menüebene zurück zu gelangen.
	Der Tonruf ist ausgeschaltet  Seite 13.
	Das Freisprechen ist aktiviert  Seite 13.
TASTENSPERRE	Die Tastensperre ist aktiviert  Seite 13.

	Die Alarmfunktion ist eingeschaltet ☞ Seite 14.
STUMM	Das Mikrofon ist stummgeschaltet ☞ Seite 13.
	Konstant: Die Verbindung zur Basisstation ist gut. Blinkend: Die Verbindung zur Basisstation bricht ab. Nähern Sie sich der Basisstation.

### Bereitschaftsmodus











Alle Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung gehen davon aus, dass sich das Mobilteil im Bereitschaftsmodus befindet. Das Mobilteil ist im Bereitschaftsmodus, wenn kein Gespräch geführt wird und kein Menü geöffnet ist. Drücken Sie ggf. die Taste , um in den Bereitschaftsmodus zu gelangen.

### Energiesparmodus

Nach einiger Zeit im Bereitschaftsmodus wechselt das Mobilteil in den Energiesparmodus. Tasten und Display sind nun nicht mehr beleuchtet. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Bereitschaftsmodus zu aktivieren.

### Navigation im Menü

Alle Funktionen sind über unterschiedliche Menüs zu erreichen. Den Weg zur gewünschten Funktion entnehmen Sie der Menüstruktur ☞ Seite 14.

	Hauptmenü öffnen
	Gewünschtes Untermenü auswählen
	Untermenü öffnen
	Gewünschte Funktion auswählen
	Funktion öffnen
	Gewünschte Einstellung auswählen
	Ggf. über Tastenfeld Nummern oder Buchstaben eingeben
	Eingaben bestätigen
	Eine Ebene zurück
	Programmier- und Speichervorgänge abbrechen und in den Bereitschaftsmodus zurückkehren

















Jeder Vorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 15 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

### Telefonbucheinträge erstellen - Beispiel

Wie Sie in den Menüs navigieren und Einstellungen vornehmen, ist hier anhand des Beispiels **Telefonbucheinträge erstellen** erklärt. Verfahren Sie bei allen Einstellungen wie in diesem Beispiel.

	Hauptmenü öffnen
-------------------------------------------------------------------------------------	------------------

## Telefonbuch

 /  TELEFONBUCH , 	Menü auswählen und bestätigen
 /  NUM.HINZUFÜ. , 	Untermenü auswählen und bestätigen
 , 	Namen eingeben (max. 12 Stellen) und bestätigen
 , 	Rufnummer eingeben (max. 24 Ziffern) und bestätigen
 /  GRUPPE B , 	Gruppe auswählen und bestätigen
	Speichervorgang beenden und in den Bereitschaftsmodus zurückkehren





## 5 Telefonbuch

Im Telefonbuch können Sie 100 Rufnummern mit den dazugehörigen Namen speichern.

- Geben Sie bei allen Rufnummern immer die Vorwahl mit ein, damit auch eingehende Ortsgespräche einem Telefonbucheintrag zugeordnet werden können.
- Ist die Speicherkapazität erschöpft, zeigt das Display beim nächsten Speichern die Meldung **SPEICH. VOLL** . Um wieder Platz zu schaffen, müssen Sie zuerst einen anderen Eintrag löschen.
- Die Telefonbucheinträge sind alphabetisch geordnet. Um direkt zum gewünschten Telefonbucheintrag zu gelangen, drücken Sie den entsprechenden Anfangsbuchstaben.

### Namen eingeben

Die Zifferntasten sind mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen eingegeben werden.

	Leerzeichen eingeben
	Löschen
 oder 	Cursor bewegen

















Um den gleichen Buchstaben zweimal einzugeben, drücken Sie die entsprechende Taste. Warten Sie, bis der Cursor eine Stelle weitergesprungen ist. Geben Sie den Buchstaben erneut ein.

### Telefonbucheinträge erstellen

Siehe Beispiel  Seite 7.

### Telefonbucheinträge ändern

	Telefonbuch öffnen
 oder 	Eintrag auswählen
	Menü öffnen
 /  NUM. ÄNDERN , 	Untermenü auswählen und bestätigen
 , 	Rufnummer ändern und bestätigen
 , 	Namen ändern und bestätigen
 /  GRUPPE B , 	Gruppe ändern und bestätigen



### Telefonbucheinträge löschen

Einen Eintrag löschen

▼	Telefonbuch öffnen
▲ oder ▼	Eintrag auswählen
MENU	Menü öffnen
▲ / ▼ ALLES LÖSCH. MENU	Untermenü auswählen und bestätigen
BESTÄTIGEN? MENU oder C	Löschen bestätigen oder abbrechen

Alle Einträge löschen

MENU	Hauptmenü öffnen
▲ / ▼ TELEFONBUCH MENU	Menü auswählen und bestätigen
▲ / ▼ ALLE LÖSCHEN MENU	Untermenü öffnen und bestätigen
BESTÄTIGEN? MENU oder C	Löschen bestätigen oder abbrechen

### Telefonbuch übertragen

Sie müssen mehrere DF85x Mobilteile oder Mobilteile der gleichen Baureihe (MT1, MT2, ...) an Ihrer Basisstation angemeldet haben, um das Telefonbuch übertragen zu können.

MT1: MENU	Hauptmenü öffnen
▲ / ▼ TELEFONBUCH MENU	Menü auswählen und bestätigen
▲ / ▼ ÜBERTR. TB MENU	Untermenü öffnen und bestätigen
▲ oder ▼	Mobilteil (Ziel, hier MT2) auswählen
MENU	Kopiervorgang einleiten
MT2: ÜBERT. VON MENU	Kopiervorgang starten
MT1 und MT2: AUSGEFÜHRT!	Übertragen abgeschlossen

### Kurzwahl

Sie können Rufnummern aus dem Telefonbuch auf den Zifferntasten 1 bis 9 speichern.

Rufnummern als Kurzwahl speichern

MENU	Hauptmenü öffnen
▲ / ▼ TELEFONBUCH MENU	Menü auswählen und bestätigen
▲ / ▼ DIREKT.SPEIC. MENU	Untermenü öffnen und bestätigen
▲ / ▼ MENU	Kurzwahl Taste auswählen
MENU	ggf. wird ein vorhandener Eintrag angezeigt, Optionen öffnen
HINZUFÜGEN MENU	Menü öffnen
▲ / ▼	Eintrag aus Telefonbuch auswählen
MENU	Eintrag auf Kurzwahl Taste speichern

## Anrufliste

Kurzwahl Rufnummern löschen

	Hauptmenü öffnen
/ <b>TELEFONBUCH</b> ,	Menü auswählen und bestätigen
/ <b>DIREKT.SPEIC</b> ,	Untermenü öffnen und bestätigen
/  ,	Kurzwahltaste auswählen
	ggf. wird ein vorhandener Eintrag angezeigt, Optionen öffnen
<b>LÖSCHEN</b> ,	Menü öffnen
<b>BESTÄTIGEN?</b> ,  oder <b>C</b>	Löschen bestätigen oder abbrechen

## 6 Anrufliste

Insgesamt werden 50 Rufnummern in einer Anrufliste gespeichert.



Die Rufnummernanzeige (CLIP<sup>1</sup>) ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Ihr Telefon zeigt die Rufnummern im Display, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Service anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Meldungen im Display:

UNBEKANT	Die Rufnummer wurde nur teilweise oder fehlerhaft empfangen.
AUSSERHALB	Die Information der Rufnummer ist nicht verfügbar. Es könnte sich um ein internationales Gespräch handeln.
VERBORGEN	Der Anrufer hat das Senden seiner Rufnummer unterdrückt.

### Rufnummern aus der Anrufliste anzeigen

	Anrufliste öffnen
oder	Eintrag auswählen

Drücken Sie die Taste **C**, um ggf. weitere Informationen zu sehen.

Es werden nur die ersten 12 Ziffern einer Rufnummer angezeigt.

Dücken Sie **C**, um ggf. weitere Ziffern angezeigt zu bekommen.

### Rufnummer aus der Anrufliste im Telefonbuch speichern

Eine Rufnummer kann direkt aus der Anrufliste im Telefonbuch gespeichert werden.

	Anrufliste öffnen
/  ,	Eintrag auswählen, bestätigen
/ <b>NUM. SPEICH</b> ,	Menü öffnen und bestätigen
,	Namen eingeben (max. 12 Stellen) und bestätigen
,	ggf. Rufnummer ändern (max. 24 Ziffern) und bestätigen
/ <b>GRUPPE B</b> ,	Gruppe auswählen und bestätigen

<sup>1</sup> CLIP: Calling Line Identification Presentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.



Sobald die Rufnummer im Telefonbuch mit einem Namen gespeichert wurde, erscheint in der Anrufliste der eingegebene Name.

## Einzelne Rufnummer löschen

	Anrufliste öffnen
/ ,	Eintrag auswählen, bestätigen
/  ,	Menü öffnen und bestätigen
,  oder	Löschen bestätigen oder abbrechen

## Alle Rufnummern löschen

	Anrufliste öffnen
/ ,	Eintrag auswählen, bestätigen
/  ,	Menü öffnen und bestätigen
,  oder	Löschen bestätigen oder abbrechen

## 7 Telefonieren

### Anruf annehmen

,  oder	Anruf annehmen
---------	----------------

### Gespräch beenden

oder	Gespräch beenden
------	------------------

### Anrufen

	Rufnummer eingeben (max. 24 Ziffern)
	Bei Falscheingabe letzte Ziffer löschen
oder	Rufnummer wählen

### Wahlwiederholung

Ihr Telefon speichert die 10 zuletzt gewählten Rufnummern in einer Wahlwiederholungsliste.

,  oder	Wahlwiederholungsliste öffnen und Eintrag auswählen
oder	Verbindung herstellen

Das Bearbeiten von Rufnummern in einer Wahlwiederholungsliste ist identisch zur Bearbeitung von Rufnummern in der Anrufliste (☞ Kapitel 6).

### Eingegangene Anrufe zurückrufen

Ihr Telefon speichert 50 Anrufe in einer Anrufliste.

,  oder	Anrufliste öffnen und Eintrag auswählen
oder	Verbindung herstellen

### Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen

Sie müssen Rufnummern im Telefonbuch gespeichert haben ☞ Seite 7.

,  oder	Telefonbuch öffnen und Eintrag auswählen
oder	Verbindung herstellen

## Telefonieren

### Kurzwahl

Sie müssen Rufnummern als Kurzwahlnummer gespeichert haben  Seite 9.



3 Sek. 

Gewünschte Kurzwahltaste drücken

### Intern telefonieren<sup>1</sup>


#### Interne Gespräche führen

Sie müssen zwei oder mehr Mobilteile (MT1, MT2, ...) an Ihrer Basisstation angemeldet haben, um interne kostenlose Gespräche führen zu können.

MT1: , z. B. 

Interne Rufnummer des gewünschten Mobilteils wählen



Drücken Sie die Taste , um alle angemeldeten Mobilteile gleichzeitig zu rufen.



MT2: 

Gespräch am anderen Mobilteil annehmen

MT1 / MT2: 

Internes Gespräch beenden

#### Externe Gespräche intern weiterleiten

MT1: , z. B. 

Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen


MT2: 

Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen

MT1: 



Gespräch weiterleiten



Sollte sich das gerufene Mobilteil nicht melden, können Sie sich das externe Gespräch zurückholen, indem Sie die Taste  drücken.

#### Rücksprache / Makeln

Während eines externen Gesprächs können Sie ein anderes Mobilteil anwählen, um Rücksprache zu halten. Der externe Gesprächspartner wird gehalten, während Sie mit dem internen Gesprächspartner sprechen. Diesen Vorgang können Sie beliebig oft wiederholen.

MT1: , z. B. 

Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen

MT2: 



Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen

MT1: 

Gesprächspartner wechseln

#### Konferenzgespräche führen

Ein externes Gespräch kann mit einem weiteren internen Gesprächspartner zum Konferenzgespräch geschaltet werden.

MT1: , z. B. 


Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen

MT2: 

Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen

MT1: 3 Sek. 

Konferenz starten

<sup>1</sup> Das interne Telefonieren ist nur mit mindestens zwei Mobilteilen möglich  
 "Verpackungsinhalt prüfen" auf Seite 3.

MT1 / MT2: 

Konferenz beenden

**Einstellen der Hörerlautstärke**

Sie können während eines Gesprächs die Lautstärke in 5 Stufen anpassen.

 oder 

Gewünschte Lautstärke auswählen

**Anzeige der Gesprächsdauer**

Während eines Gesprächs wird die Gesprächsdauer im Display angezeigt.

**Freisprechen**

Nutzen Sie diese Funktion, um den Gesprächspartner über den Lautsprecher zu hören.



Freisprechen einschalten



Freisprechen ausschalten

**Mikrofon im Mobilteil stummschalten**

Sie können während eines Telefongesprächs das Mikrofon des Mobilteils aus-/einschalten.



Mikrofon ausschalten (stummschalten)



Mikrofon einschalten

**Tastensperre**

Die Tastensperre soll verhindern, dass versehentlich Funktionen ausgelöst werden.

3 Sek. 

Tastensperre einschalten

3 Sek. 

Tastensperre ausschalten

**Ruftonmelodie des Mobilteils**

Sie können die Ruftonmelodie des Mobilteils ausschalten.

3 Sek. 

Tonrufmelodie ausschalten

3 Sek. 



Tonrufmelodie einschalten

**Mobilteil suchen (Paging)**

Wenn Sie Ihr Mobilteil verlegt haben, können Sie es über einen Suchton leicht wiederfinden.

An der Basis , 

Suchton starten

 oder 

Suchton beenden

**Mobilteil aus- und einschalten**






Um die Akkus zu schonen, können Sie das Mobilteil ausschalten.

5 Sek. 

Mobilteil ausschalten

5 Sek. 

Mobilteil einschalten

**8 Menüstruktur****Hauptmenü**In das Hauptmenü gelangen Sie, wenn Sie die Taste  drücken. Danach wählen Sie mit den Tasten  |  einen Eintrag aus und bestätigen Ihre Auswahl mit der Taste .Weitere Informationen zum Menü und zur Bedienung  Kapitel 4.

## Menüstruktur

### TELEFONBUCH

NUM.HINZUFÜ.	NAME EING.	NUM. EING.	KEINE GRUPPE
EINTR ANZEIG	NUM. ÄNDERN	NAME EING.	GRUPPE A, B, C
ALLE LÖSCHEN	ALLE LÖSCH. BESTÄTIGEN?	BESTÄTIGEN?	NUM. EING. ➔
DIREKT.SPEIC	TASTE 1-9	HINZUFÜGEN	➔ KEINE GRUPPE / A, B, C

### UHR/WECKER

DATUM & ZEIT	DATUM:	ZEIT:
WECKER EING.	AUS	
ALARMTON	EINMALIG	ZEIT:
	TÄGLICH	ZEIT:
	MELODIE 1-3	

### PERS. EINST.

MOBIL. TÖNE	RUFTONLAUTST	RUHE
		LEISE
		MITTEL
		LAUT
		BASS BOOST
		ANSTIEGEND
RUFTONMELOD.	MELODIE 1-10	
GRUPPENMELOD. <sup>1</sup>	GRUPPE A, B, C	MELODIE 1-10
TASTENTON	EIN/AUS	
ERSTES KLING	EIN/AUS	
MOBIL. NAME	NAME EING.	
AUTO ANNAHME	EIN/AUS	
AUTO AUFLEG.	EIN/AUS	
SPRACHE	siehe <sup>3</sup>	








<sup>1</sup> Hier können Sie einer Gruppe eine bestimmte Ruftonmelodie zuordnen. Ihr Mobilteil meldet sich dann bei eingehenden Anrufen dieser Gruppe mit der eingestellten Ruftonmelodie. Für diese Funktion wird die Rufnummernanzeige (CLIP<sup>2</sup>) benötigt.

<sup>2</sup> CLIP: Calling Line Identification Presentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

<sup>3</sup> Sprachen: Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Türkisch und Niederländisch.

BABYSIT	EIN/AUS
---------	---------

**ERW. EINST.**

FLASH-DAUER	KURZ (100 ms)		
	MITTEL (250 ms)		
	LANG (600 ms)		
WAHLVERFAHR.	TONWAHL		
	PULSWAHL		
ANRUFSPERRE	PIN <sup>1</sup> 	MODUS	EIN/AUS
		NUMMER 1-4	NUM. EING. 
BABYRUF	PIN <sup>1</sup> 	MODUS	EIN/AUS
		NUMMER	NUM. EING.
ANMELDEN	BASIS-WAHL	BASIS 1-4	
	BASIS ANMELD	BASIS 1 2 3 4	PIN <sup>4</sup> 
ABMELDEN	PIN <sup>1</sup> 	MOBILTEIL 1-5	
PIN	PIN <sup>1</sup> 	NEU 	
RÜCKSETZEN?	BESTÄTIGEN?		
AUFSCHALTEN	EIN/AUS		
ECO MODUS	EIN/AUS		

## 9 Besondere Funktionen

### Wahlverfahren

Sie können Ihr Telefon sowohl an den analogen Vermittlungsstellen (Impuls-Wahlverfahren) als auch an den neuen digitalen Vermittlungsstellen (Ton-Wahlverfahren) betreiben. Das Wahlverfahren wird über das Menü eingestellt. Auf Seite 15 finden Sie die Position im Menü.

### Wecker

Mit dieser Funktion können Sie sich zu einer bestimmten Zeit von Ihrem Mobilteil wecken lassen.


### Babysit

Diese Funktion können Sie nutzen, wenn Ihnen zwei Mobilteile zur Verfügung stehen. Stellen Sie eins Ihrer Mobilteile in den Raum, den Sie überwachen möchten. Schalten Sie an diesem Mobilteil die Funktion ein. An diesem Mobilteil werden nun keine internen und externen Anrufe mehr signalisiert. Mit einem anderen Mobilteil können Sie nun eine Verbindung zu diesem Mobilteil herstellen und den Raum abhören. Wählen Sie die interne Rufnummer des Mobilteils, um die Raumüberwachung zu starten. Durch Auflegen oder Drücken der Gesprächstaste wird die Raumüberwachung beendet.

<sup>1</sup> Der PIN-Code ist werkseitig auf "0000" eingestellt.

## Nebenstellenanlagen / Zusatzdienste


### Babycall

Mit dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit, eine bestimmte Rufnummer zu speichern, die bei Betätigen einer beliebigen Taste (außer ) automatisch angerufen wird.

### Anrufsperr

Mit dieser Funktion können Sie Rufnummern sperren. Die Anrufsperr müssen Sie für jedes Mobilteil einzeln eingeben. Es besteht die Möglichkeit, 4 Nummern mit jeweils bis zu 4 Ziffern als Anrufsperr einzugeben. Alle Rufnummern, deren Beginn mit einer der eingegebenen Nummern übereinstimmt, werden gesperrt. Benutzen Sie diese Funktion, um z. B. Internationale oder Ferngespräche zu sperren. Beispiel: Anrufsperr = **0185**. Alle mit **0185** beginnenden Nummern sind gesperrt. 0180, 0181, 0188, ..., Nummern werden gewählt.

### Aufschalten (Intrusion-Mode)

Wenn die Funktion AUFSCHALTEN aktiviert ist (siehe "Menüstruktur"), können Sie Mobilteile durch Betätigen der Taste  in ein bestehendes Gespräch eines anderen Mobilteils hinzuschalten.

## 10 Nebenstellenanlagen / Zusatzdienste

### R-Funktionen an Nebenstellenanlagen





Ist Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage angeschlossen, können Sie über die **R-Funktionen** weitere Funktionen, wie z. B. Anrufe weiterleiten und automatischen Rückruf, nutzen. Lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung Ihrer Nebenstellenanlage, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung dieser Funktionen einstellen müssen. Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde. Die Flash-Zeit stellen Sie über das Menü ein. Auf Seite 15 finden Sie die Position im Menü.


### R-Funktionen und Zusatzdienste

Ihr Telefon unterstützt Zusatzdienste Ihres Netzbetreibers, wie z. B. Makeln und Konferenz. Über die **R-Funktionen** können Sie diese Zusatzdienste nutzen. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung von Zusatzdiensten einstellen müssen. Zur Freischaltung von Zusatzdiensten wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber. Die Flash-Zeit stellen Sie über das Menü ein. Auf Seite 15 finden Sie die Position im Menü.





So erreichen Sie die **R-Funktionen** während eines externen Gesprächs:


---

 ,  oder   ,

 **R-Funktionen aufrufen**

---

 oder   /  ,

 Funktion auswählen und aufrufen

### Wahlpause

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine Amtskennzahl vorzuwählen, um ein Freizeichen zu bekommen. Bei wenigen älteren Nebenstellenanlagen dauert es einige Zeit, bis das Freizeichen zu hören ist. Für diese Nebenstellenanlagen kann nach der Amtskennzahl eine Wahlpause eingefügt werden, um direkt weiterwählen zu können, ohne das Freizeichen abzuwarten.

---

3 Sek.  Wahlpause einfügen

Nach der Amtskennzahl erfolgt die Wahl der eigentlichen Rufnummer nach einer bestimmten Zeit.





Die Wahlpause kann auch bei der Eingabe von Rufnummern im Telefonbuch gespeichert werden.

### Rufnummernanzeige (CLIP<sup>1</sup>)



Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Wenn diese Funktion an Ihrer Telefonleitung zur Verfügung steht, wird Ihnen bereits die Rufnummer des Anrufers angezeigt, wenn das Telefon klingelt. Hat der Anrufer das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Die Rufnummer kann nicht angezeigt und somit auch nicht in der Anrufliste gespeichert werden.

### Anrufbeantworter im Telefonnetz

Der Anrufbeantworter im Telefonnetz ist ein Zusatzdienst vieler Netzbetreiber. Wenn Ihr Netzbetreiber einen Anrufbeantworter im Telefonnetz für Sie bereitstellt, werden Sie mit einem Symbol über neue Nachrichten informiert (VMWI<sup>2</sup>). Über diese Funktion können Sie nur dann verfügen, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Zusatzdienst anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

## 11 Erweitern des Telefonsystems

Über den international genormten GAP<sup>3</sup>-Standard ist die Kompatibilität von Mobilteilen und Basisstationen unterschiedlicher Hersteller geregelt. So ist es möglich, SWITEL-Geräte und Geräte anderer Hersteller zusammen in ein Telefonsystem zu integrieren. Es ist jedoch möglich, dass einige Funktionen nicht zur Verfügung stehen.

### Mehrere Mobilteile

Sie können insgesamt 5 Mobilteile an Ihre Basisstation anmelden.

#### Anmelden von Mobilteilen

Bevor Sie ein Mobilteil anmelden, müssen Sie die Basisstation in den Registriermodus setzen.

3 Sek.

Registriermodus starten

Melden Sie nun das Mobilteil an Seite 15. Benutzen Sie zur Anmeldung den aktuell eingestellten PIN-Code Seite 15.

Nach dem Anmelden wird dem Mobilteil eine interne Rufnummer zugeteilt. Diese interne Rufnummer wird im Display angezeigt.



Um Mobilteile anderer Hersteller anzumelden, lesen Sie bitte deren Bedienungsanleitungen.

#### Abmelden von Mobilteilen



Jedes Mobilteil kann sich selbst oder andere an dieser Basisstation angemeldete Mobilteile abmelden. Im Display des abgemeldeten Mobilteils wird dann die Meldung ABGEMELDET angezeigt.

Mobilteile werden über das Menü abgemeldet. Auf Seite 15 finden Sie die Position im Menü.

<sup>1</sup> CLIP: Calling Line Identification Presentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

<sup>2</sup> VMWI: Visual Message Waiting Indication = Optische Anzeige neuer Nachrichten.

<sup>3</sup> GAP: Generic Access Profile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen unterschiedlicher Hersteller.

## Falls es Probleme gibt

### Mehrere Basisstationen

Sie können die Reichweite Ihres Mobilteils vergrößern, wenn Sie es an mehrere Basisstationen anmelden. Es kann gleichzeitig an 4 verschiedenen Basisstationen angemeldet sein. Jede Basisstation benötigt eine eigene Telefonsteckdose. Es können Anschlüsse mit derselben und auch mit unterschiedlichen Rufnummern sein.



Laufende Gespräche können nicht von einer zur anderen Basisstation übertragen werden.

## 12 Falls es Probleme gibt

### Service-Hotline

Haben Sie Probleme mit Ihrem Telefon, kontrollieren Sie zuerst die folgenden Hinweise. Bei technischen Problemen können Sie sich an unsere Service-Hotline unter Tel. 0900 00 1675 innerhalb der Schweiz (Kosten Swisscom bei Drucklegung: CHF 2.60/min) wenden. Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

### Fragen und Antworten

Fragen	Antworten
Keine Verbindung zur Basisstation möglich	<ul style="list-style-type: none"><li>- Prüfen Sie, ob Sie sich mit dem richtigen PIN-Code an der Basisstation angemeldet haben ➤ Seite 15.</li></ul>
Kein Telefongespräch möglich	<ul style="list-style-type: none"><li>- Das Telefon ist nicht korrekt angeschlossen oder gestört. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonanschlusskabel.</li><li>- Testen Sie mit einem anderen Telefon, ob Ihr Telefonanschluss in Ordnung ist.</li><li>- Das Netzteil ist nicht eingesteckt oder es liegt ein totaler Stromausfall vor.</li><li>- Die aufladbaren Akkus sind leer oder defekt.</li><li>- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt.</li><li>- Wahlverfahren falsch eingestellt ➤ Seite 15.</li></ul>
Verbindung abgehackt, fällt aus	<ul style="list-style-type: none"><li>- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt.</li><li>- Falscher Aufstellungsort der Basisstation.</li></ul>
Das System reagiert nicht mehr	<ul style="list-style-type: none"><li>- Setzen Sie alle Funktionen in den Werkszustand zurück ➤ Seite 15.</li><li>- Ziehen Sie kurzzeitig das Netzteil aus der Steckdose.</li></ul>

Die Akkus sind in kürzester Zeit leer	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Akkus sind leer oder defekt.</li> <li>- Stellen Sie das Mobilteil richtig auf die Basisstation. Reinigen Sie die Kontaktflächen am Mobilteil und an der Basisstation mit einem weichen trockenen Tuch.</li> <li>- Stellen Sie das Mobilteil für 14 Stunden in die Basisstation.</li> </ul>
Die Rufnummernanzeige (CLIP <sup>3</sup> ) funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.</li> <li>- Der Anrufer hat das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt.</li> </ul>

### 13 Technische Eigenschaften

#### Technische Daten

Merkmal	Wert
Standard	DECT <sup>1</sup> -GAP <sup>2</sup>
Stromversorgung (Basisstation)	Eingang: 100-240 V AC, 50/60 Hz Ausgang: 7,5 V, 300 mA
Stromversorgung (Ladestation)	Eingang: 100-240 V AC, 50/60 Hz Ausgang: 7,5 V DC, 200 mA
Reichweite	Außen: ca. 300 m Innen: ca. 50 m
Stand-by-Zeit	Bis zu 100 h
Max. Gesprächsdauer	Bis zu 10 h
Aufladbare Akkus	2 x AAA NiMH 1.2 V
Wahlverfahren	Ton-Wahlverfahren Impuls-Wahlverfahren
Zulässige Umgebungstemperatur	10 °C bis 30 °C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	20 % bis 75 %
Flash-Funktion	100 ms, 250 ms, 600 ms

<sup>1</sup> DECT: Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard für kabellose Telefone.

<sup>2</sup> GAP: Generic Access Profile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen unterschiedlicher Hersteller.

<sup>3</sup> CLIP: Calling Line Identification Presentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

## Pflegehinweise / Garantie

### Konformitätserklärung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:

1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Für die komplette Konformitätserklärung nutzen Sie bitte den kostenlosen Download von unserer Website [www.switel.com](http://www.switel.com).



## 14 Pflegehinweise / Garantie

### Pflegehinweise

- Reinigen Sie die Gehäuseoberflächen mit einem weichen und fusselfreien Tuch.
- Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel.

### Garantie

SWITEL - Geräte werden nach den modernsten Produktionsverfahren hergestellt und geprüft. Ausgesuchte Materialien und hoch entwickelte Technologien sorgen für einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer. Ein Garantiefall liegt nicht vor, wenn die Ursache einer Fehlfunktion des Geräts bei dem Telefonnetzbetreiber oder einer eventuell zwischengeschalteten Nebenstellenanlage liegt. Die Garantie gilt nicht für die in den Produkten verwendeten Batterien, Akkus oder Akkupacks. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate, gerechnet vom Tage des Kaufs.

Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, natürliche Abnutzung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung. Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern, zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen.

Sollte Ihr Gerät dennoch einen Defekt innerhalb der Garantiezeit aufweisen, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihrer Kaufquittung ausschließlich an das Geschäft, in dem Sie Ihr SWITEL - Gerät gekauft haben. Alle Gewährleistungsansprüche nach diesen Bestimmungen sind ausschließlich gegenüber Ihrem Fachhändler geltend zu machen. Nach Ablauf von zwei Jahren nach Kauf und Übergabe unserer Produkte können Gewährleistungsrechte nicht mehr geltend gemacht werden.

## 1 Consignes de sécurité

Lisez très attentivement ce mode d'emploi.

### Utilisation conforme aux prescriptions

Ce téléphone convient pour téléphoner à l'intérieur d'un réseau téléphonique. Tout autre utilisation est considérée comme non conforme à l'usage. Des modifications ou changements effectués d'un propre gré ne sont pas autorisés. N'ouvrez en aucun cas l'appareil et n'effectuez aucun essai de réparation vous-même.

### Lieu d'installation

Évitez les nuisances causées par la fumée, la poussière, les vibrations, les produits chimiques, l'humidité, la grande chaleur ou un ensoleillement direct.

Ne vous servez pas du combiné dans des endroits exposés aux explosions.

### Bloc secteur



**Attention :** N'utilisez que le bloc secteur fourni avec l'appareil, d'autres pouvant endommager votre téléphone. Vous ne devez pas bloquer l'accès au bloc secteur par des meubles ou autres objets.

### Piles rechargeables



**Attention :** Ne jetez jamais les piles rechargeables dans le feu. N'utilisez que des piles rechargeables du même type ! Observez une polarisation correcte ! Risque d'explosion lors de leur chargement si la polarisation est incorrecte.

### Panne de courant

En cas de panne de courant, il n'est pas possible de téléphoner avec cet appareil. Pour les cas d'urgence, ayez à votre disposition un téléphone à fil fonctionnant sans alimentation externe en courant.

### Appareils médicaux



**Attention :** N'utilisez pas ce téléphone à proximité d'appareils médicaux. Leur influence ne peut pas être entièrement exclue.

Les téléphones **DECT**<sup>1</sup> peuvent causer un bourdonnement désagréable dans les prothèses auditives.

### Élimination

Si vous ne voulez plus vous servir de votre appareil, veuillez l'apporter au centre de collecte de l'organisme d'élimination des déchets de votre commune (par ex. centre de recyclage). L'icône ci-contre signifie que vous ne devez en aucun cas jeter votre appareil dans les ordures ménagères ! D'après la loi relative aux appareils électriques et électroniques, les propriétaires d'appareils usagés sont tenus de mettre tous les **appareils électriques et électroniques** usagés dans un collecteur séparé. Éliminez les

**piles rechargeables** auprès d'un revendeur spécialisé ainsi que dans des centres de collecte qui tiennent à votre disposition les collecteurs appropriés correspondants.

Éliminez les **fournitures d'emballage** conformément au règlement local.



F

<sup>1</sup> **DECT:** Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard pour les téléphones sans fil.

## Mettre votre téléphone en service

### 2 Mettre votre téléphone en service

#### Remarques concernant la sécurité



**Attention** : Avant de mettre votre appareil en service, lisez impérativement les consignes de sécurité mentionnées au chapitre 1.

#### Vérifier le contenu de l'emballage

Les éléments suivants font partie de la livraison :

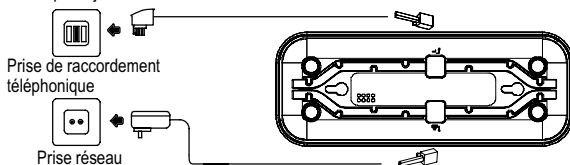
Contenu	Modèle DF85x <sup>1</sup>			
	851	852	853	854
Base avec bloc secteur	1	1	1	1
Chargeur avec bloc secteur	-	1	2	3
Combiné	1	2	3	4
Câble de raccordement téléphonique	1	1	1	1
Piles rechargeables	2	4	6	8
Mode d'emploi	1	1	1	1

#### Raccorder la base



**Attention** : Posez la base à une distance minimum d'1 m par rapport à d'autres appareils électroniques, une distance inférieure pouvant provoquer des interactions.

Raccordez la base comme représenté sur le croquis. Pour des raisons de sécurité, n'utilisez que le bloc d'alimentation fourni avec l'appareil ainsi que le câble de raccordement téléphonique ci-joint.



Utilisez pour la base le bloc secteur portant le n° SW-075030EU et les données de sortie 7,5 V DC, 300 mA .

## F

#### Montage mural

Votre téléphone est conçu pour le montage mural. Vous avez besoin de deux vis pour fixer le téléphone.

<sup>1</sup> À l'adresse [www.switel.com](http://www.switel.com), vous apprendrez si ce téléphone/kit téléphonique est déjà disponible à la vente.

## Mettre votre téléphone en service

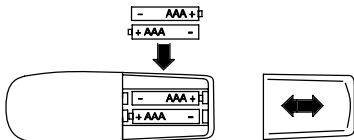


**Avertissement :** Il ne doit pas se trouver de conduites (câbles, tuyaux etc.) dans la zone de perforation des trous.

Percez deux trous l'un en-dessous de l'autre à une distance de 110 mm et faites dépasser les vis du mur de 5mm. Fixez maintenant les encoches du téléphone sur les vis et poussez-le légèrement vers le bas. Tournez les encoches du combiné (☞ Pos. 1 fig. base) de 180° afin que vous puissiez l'accrocher.

### Mettre en place les piles rechargeables

Insérez les piles rechargeables dans le compartiment à piles ouvert. N'utilisez que des piles de type AAA NiMH 1,2 V. Observez une polarisation correcte ! Fermez le compartiment à piles.



### Recharger les piles rechargeables



Pour la première mise en service, mettez le combiné sur la base / le chargeur et l'y laissez pendant **au moins 14 heures**.

Si vous avez placé le combiné correctement sur la base / le chargeur, un signal indicateur se fera entendre et le voyant de contrôle de charge s'allumera. Le combiné chauffe lors du chargement. C'est normal et inoffensif. Ne chargez pas le combiné avec des chargeurs d'autres fabricants.

Le **niveau actuel de chargement des piles rechargeables** est affiché à l'écran :



Plein



Moyen



Faible



Vide

### Paramétrer la langue de l'écran

Sélectionnez la langue correspondante (voir également "structure de menu"):

[MENU] > PERS. EINST > SPRACHE >... [MENU] > PERSONNALIS. > LANGUE >...

### Régler l'heure et la date du combiné

Vous réglez la date et l'heure via le menu. La page 33 vous donnera la position dans le menu.

### Prise d'appel automatique / Raccrochement automatique

Si cette fonction est activée, un appel sera automatiquement pris au décrochage du combiné ou terminé au raccrochement sur la base. Ces fonctions sont activées ou désactivées via le menu. La page 34 vous donnera la position dans le menu.

### Installations à postes supplémentaires

La page 35 vous donnera de plus amples informations au cas où vous désireriez raccorder votre téléphone à une installation à postes supplémentaires.

### Réduction du rayonnement (mode ÉCO)

Le rayonnement est, comparé aux téléphones sans fil DECT standard, considérablement réduit en mode veille quand le combiné repose sur la base.

En mode de communication, le rayonnement est réduit en fonction de l'éloignement du combiné par rapport à la base.



F

## Éléments de manipulation



Réglage usine = MODE ECO → DESACTIVER

Vous pouvez régler le téléphone de sorte que le rayonnement soit réduit ➤ page 34.



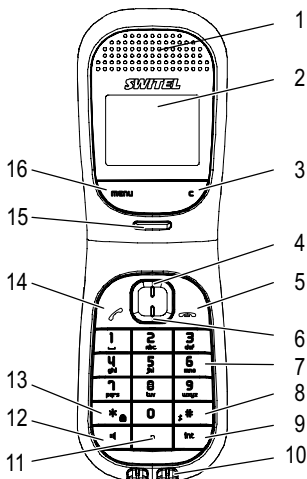
En cas de besoin, vous pouvez augmenter la portée du système téléphonique en désactivant le mode ECO ➤ Page 34 (MODE ECO → DESACTIVER).

### 3 Éléments de manipulation

Dans ce mode d'emploi, les touches de votre téléphone seront représentées par la suite par des icônes encadrées standardisées. Il peut donc y avoir de légères différences entre les icônes des touches de votre téléphone et celles des touches utilisées ici.

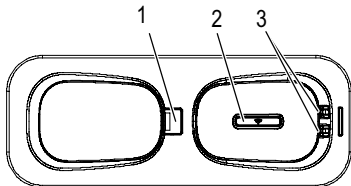
#### Combiné

- 1 Haut-parleur
- 2 Écran LC
- 3 Touche d'effacement
- 4 Touche fléchée vers le haut
- 5 Touche de raccrochement
- 6 Touche fléchée vers le bas
- 7 Pavé numérique
- 8 Touche #  
Sonnerie d'appel  
activée / désactivée
- 9 communications internes
- 10 Contacts de chargement
- 11 Communications
- 12 Touche mains-libres
- 13 \*Touche  
verrouillage du clavier
- 14 Touche de communication
- 15 Encoche du combiné
- 16 Touche de menu



#### Base

- 1 Encoche du combiné
- 2 Touche de paging
- 3 Contacts de chargement






























## 4 Introduction

Vous trouverez dans ce chapitre des informations de base vous expliquant comment vous servir du mode d'emploi et du téléphone.





### Mode de représentation dans le mode d'emploi

Visualisation	Description
	Visualisation des touches
	Appuyer brièvement sur la touche représentée
3 sec. 	Appuyer 3 secondes sur la touche représentée
	Saisir des chiffres ou des lettres
	Le combiné sonne
	Prendre le combiné de la base
	Poser le combiné sur la base
	Visualisation des textes de l'écran
	Visualisation des icônes de l'écran


### Icônes et textes à l'écran du combiné

Icône	Description
	Constant : affichage de la capacité des piles rechargeables. Clignotant : rechargez les piles rechargeables. Segments continus : les piles rechargeables se rechargent  page 23.
7	Numéro d'appel interne du combiné  page 37.
12:03	Affichage de l'heure  page 33.
	Constant : vous passez une communication. Clignotant : un appel vous parvient  page 30.
	Constant : vous vous trouvez dans la liste d'appels. Clignotant : de nouveaux appels se trouvent dans la liste d'appels.  page 29.
	Vous vous trouvez dans le répertoire  page 27.
	Il y a d'autres enregistrements/options. Appuyez sur les touches  ou  pour les afficher.
OK	Appuyez sur la touche  pour confirmer une sélection.
	Appuyez sur la touche  pour effacer un caractère ou retourner à une position de menu.

## Introduction

	La sonnerie d'appel est débranchée ➤ page 32.
	Le mode mains-libres est activé ➤ page 32.
CLAV. BLOQUE	Le verrouillage du clavier est activé ➤ page 32.
	La fonction d'alarme est branchée ➤ page 33.
MICRO COUPE	Le microphone est mis sur silencieux ➤ page 32.
	Constant : la liaison avec la base est bonne. Clignotant : la liaison avec la base s'interrompt. Rapprochez-vous de celle-ci.

## Mode veille














Toutes les descriptions dans ce mode d'emploi partent du principe que le combiné se trouve en mode veille. Le combiné se trouve en mode veille quand n'a lieu aucune communication et qu'aucun menu n'est ouvert. Appuyez, le cas échéant, sur la touche  pour accéder au mode veille.

## Mode économie d'énergie

Au bout d'un certain temps en mode veille, le combiné passe en mode économie d'énergie. Touches et écran ne sont plus éclairés. Appuyez sur une touche quelconque pour activer le mode veille.

## Navigation dans le menu

Vous pouvez accéder à toutes les fonctions via différents menus. La structure du menu vous indique le chemin à prendre jusqu'à la fonction désirée ➤ page 33.

	Ouvrir le menu principal
 ou 	Sélectionner le sous-menu désiré
	Ouvrir le sous-menu
 ou 	Sélectionner la fonction désirée
	Ouvrir la fonction
 ou 	Sélectionner le réglage désiré
	Le cas échéant, saisir des chiffres ou des lettres via le pavé numérique
	Confirmer les saisies
	Reculer d'une position
	Interrompre les opérations de programmation et de sauvegarde et retourner en mode de veille

## F



Chaque opération est automatiquement interrompue si vous n'effectuez pas de saisie dans les 15 secondes.

## Créer des enregistrements dans le répertoire - exemple

L'exemple **Créer des enregistrements du répertoire** vous explique ici comment naviguer dans les menus et réaliser des paramétrages. Pour tous les réglages, procédez comme

dans cet exemple.

	Ouvrir le menu principal
REPERTOIRE	Sélectionner le menu et confirmer
AJOUTER NUM.	Sélectionner le menu et confirmer
	Saisir le nom (max. 12 caractères) et confirmer
	Saisir le numéro d'appel (max. 24 chiffres) et confirmer
GROUPE B	Sélectionner le menu et confirmer
	Terminer la mémorisation et retourner au mode veille

## 5 Répertoire

Vous pouvez enregistrer 100 numéros d'appel et le nom y afférant dans votre répertoire.

- Saisissez toujours les numéros d'appel avec l'indicatif afin que le téléphone puisse aussi attribuer les communications locales entrantes à un enregistrement du répertoire.
- Si la capacité de mémoire est épuisée, l'écran affiche le message suivant lors du prochain enregistrement **MEM. PLEINE**. Pour créer de la place, vous devez tout d'abord effacer un autre enregistrement.
- Les enregistrements du répertoire sont rangés par ordre alphabétique. Pour accéder directement à l'enregistrement désiré, appuyez sur l'initiale correspondante.

### Saisir le nom

Des lettres sont gravées sur les touches numériques. En appuyant plusieurs fois sur la touche adéquate, vous pouvez saisir des lettres, des chiffres et des symboles.

	Entrer des espaces
	Effacer
	déplacer le curseur



Pour entrer deux fois la même lettre, appuyez sur la touche correspondante. Attendez que le curseur soit passé derrière la lettre. Puis tapez la lettre une nouvelle fois.

### Créer des enregistrements du répertoire

Voir exemple page 26.

### Modifier des enregistrements du répertoire

	Ouvrir le répertoire
	Sélectionner l'enregistrement
	Ouvrir le menu
MODIFIER NUM	Sélectionner le menu et confirmer
	Modifier le numéro d'appel et confirmer

## Répertoire

/ , **MENU** Modifier le numéro d'appel et confirmer

/ **GROUPE B** , **MENU** Modifier le groupe et confirmer

### Effacer les enregistrements du répertoire

Effacer un enregistrement

Ouvrir le répertoire

ou Sélectionner l'enregistrement

**MENU** Ouvrir le menu

/ **SUPPR. NUM.** , **MENU** Sélectionner le menu et confirmer

**CONFIRMER ?** , **MENU** ou **C** Confirmer l'effacement ou l'interrompre

Effacer tous les enregistrements

**MENU** Ouvrir le menu principal

/ **REPertoire** , **MENU** Sélectionner le menu et confirmer

/ **SUPPR. TOUT** , **MENU** Ouvrir le sous-menu et confirmer

**CONFIRMER ?** , **MENU** ou **C** Confirmer l'effacement ou l'interrompre

### Transfert du répertoire

Vous devez avoir déclaré plusieurs combinés DF85x ou des combinés de la même série (CB1, CB2, ...) sur votre base afin de pouvoir transférer votre répertoire.

CB1 : **MENU** Ouvrir le menu principal

/ **REPertoire** , **MENU** Sélectionner le menu et confirmer

/ **TRANSF. REP.** , **MENU** Ouvrir le sous-menu et confirmer

ou Sélectionner le combiné (cible , ici CB2)

**MENU** Démarrer la copie

CB2 : **TRANSF. DE** , **MENU** Démarrer la copie

CB1 et CB2 : **EFFECTUE !** Transfert terminé

### Sélection abrégée

Vous pouvez enregistrer des numéros du répertoire sur les touches numériques 1 à 9.

Enregistrer des numéros d'appel comme numéros à sélection abrégée

**MENU** Ouvrir le menu principal

/ **REPertoire** , **MENU** Sélectionner le menu et confirmer

/ **MEM. DIRECTE** , **MENU** Ouvrir le sous-menu et confirmer

/ , **MENU** Sélectionner la touche de sélection abrégée

**MENU** Un enregistrement existant sera affiché, ouvrir les options

**AJOUTER** , **MENU** Ouvrir le menu

▲ / ▼	Sélectionner l'enregistrement du répertoire
MENU	Enregistrer l'enregistrement sur la touche de sélection abrégée
Effacer la sélection abrégée des numéros d'appel	
MENU	Ouvrir le menu principal
▲ / ▼, REPERTOIRE, MENU	Sélectionner le menu et confirmer
▲ / ▼, MEM. DIRECTE, MENU	Ouvrir le sous-menu et confirmer
▲ / ▼, MENU	Sélectionner la touche de sélection abrégée
MENU	un enregistrement existant sera affiché, ouvrir les options
SUPPRIMER, MENU	Ouvrir le menu
CONFIRMER ?, MENU ou C	Confirmer l'effacement ou l'interrompre

## 6 Liste d'appels

Dans l'ensemble, 50 numéros d'appel sont enregistrés dans la liste d'appels.



L'affichage du numéro d'appel (CLIP<sup>1</sup>) est un service confort de votre opérateur. Votre téléphone affiche les numéros d'appel à l'écran si votre opérateur offre ce service. Veuillez lui demander de plus amples informations.

Messages à l'écran :

INCONNU	Le numéro est reçu partiellement ou incorrectement.
HORS ZONE	L'information du numéro d'appel n'est pas disponible. Il pourrait s'agir d'une communication internationale.
ID MASQUEE	Le correspondant a bloqué la transmission de son numéro d'appel.

### Faire afficher des numéros de la liste d'appels

▲	Ouvrir la liste d'appels
▲ ou ▼	Sélectionner l'enregistrement

Appuyez sur la touche **C** pour voir s'afficher d'autres informations.

Seuls les 12 premiers chiffres d'un numéro sont affichés.

Appuyez sur **C** pour voir s'afficher d'autres chiffres.








### Sauvegarder des numéros d'appel dans le répertoire à partir de la liste d'appels

Vous pouvez enregistrer un numéro d'appel dans le répertoire directement à partir de la liste d'appels.

▲	Ouvrir la liste d'appels
▲ / ▼, MENU	Sélectionner l'enregistrement, confirmer
▲ / ▼, ENREG. NUM., MENU	Sélectionner le menu et confirmer

<sup>1</sup> CLIP: Calling Line Identification Presentation = Affichage du numéro d'appel d'un correspondant.

## Téléphoner

 	Saisir le nom (max. 12 caractères) et confirmer
 	Saisir le numéro d'appel (max. 24 chiffres) et confirmer
 /  GROUPE B 	Sélectionner le menu et confirmer



Dès que le numéro a été enregistré avec un nom dans le répertoire, ce nom apparaît dans la liste d'appels.

### Effacer des numéros individuels

	Ouvrir la liste d'appels
 /  	Sélectionner l'enregistrement, confirmer
 /  SUPPRIMER 	Sélectionner le menu et confirmer
CONFIRMER ?  ou 	Confirmer l'effacement ou l'interrompre

### Effacer tous les numéros d'appel

	Ouvrir la liste d'appels
 /  	Sélectionner l'enregistrement, confirmer
 /  SUPPR. TOUT 	Sélectionner le menu et confirmer
CONFIRMER ?  ou 	Confirmer l'effacement ou l'interrompre

## 7 Téléphoner





### Prendre un appel

  ou 	Prendre l'appel
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------

### Terminer la communication






 ou 	Terminer la communication
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------

### Appeler

	Composer le numéro d'appel (max. 24 chiffres)
	En cas de saisie erronée, effacer le dernier chiffre
 ou 	Composer le numéro d'appel

### Touche de répétition automatique des derniers numéros




Votre téléphone enregistre les 10 derniers numéros composés dans une liste de répétition automatique des derniers numéros.

  ou 	Ouvrir la liste de répétition automatique des derniers numéros et sélectionner l'enregistrement
 ou 	Établir la communication

Le traitement de numéros d'appel dans une liste de répétition automatique des derniers numéros est identique à celui de numéros dans la liste d'appels (☞ chapitre 6).

### Rappeler des appels entrés




Votre téléphone enregistre 50 appels dans une liste d'appels.

 ,  ou  Ouvrir la liste d'appels et sélectionner l'enregistrement

 ou  Établir la communication


## Composer des numéros d'appel à partir du répertoire


Vous devez avoir enregistré des numéros d'appel dans le répertoire  page 26.

 ,  ou  Ouvrir le répertoire et sélectionner l'enregistrement

 ou  Établir la communication

## Sélection abrégée



Vous devez avoir mémorisé des numéros d'appel comme numéro abrégé  page 28.



3 sec.  Appuyez sur la touche de sélection abrégée de votre choix


## Téléphoner en interne<sup>1</sup>

Téléphoner en interne

Vous devez avoir déclaré deux ou plusieurs combinés (CB1, CB2, ...) sur votre base afin de pouvoir téléphoner gratuitement en interne.



CB1 :  , p. ex.  Sélectionner le numéro d'appel interne du combiné de votre choix


 Appuyez sur la touche  pour appeler en même temps tous les combinés déclarés.

CB2 :  Prendre une communication sur l'autre combiné


CB1 / CB2:  Terminer une communication interne

Transférer des communications externes en interne

CB1:  , p. ex.  Sélectionner le numéro d'appel interne pendant la communication externe



CB2:  Prendre une communication interne sur un autre combiné


CB1:  Transférer une communication

 Si le combiné appelé devait ne pas répondre, vous pouvez reprendre la communication externe en appuyant sur la touche I.


Intercommunication / Va-et-vient

Vous pouvez, pendant une communication externe, composer le numéro d'un autre combiné, pour intercommuniquer. Le correspondant externe est maintenu en ligne pendant que vous parlez avec le correspondant interne. Vous pouvez répéter cette opération autant de fois que vous le désirez.

CB1:  , p. ex.  Sélectionner le numéro d'appel interne pendant la communication externe

<sup>1</sup> Téléphoner en interne n'est possible qu'avec au moins deux combinés  
 "Contrôler le contenu de l'emballage" à la page 22.



## Téléphoner


CB2 :  Prendre une communication interne sur un autre combiné

CB1:  Changer de correspondant

### Mener des conférences téléphoniques

Une communication externe peut être transformée en conférence téléphonique avec un autre correspondant interne.

CB1: , p. ex.  Sélectionner le numéro d'appel interne pendant la communication externe

CB2 :  Prendre une communication interne sur un autre combiné

CB1 : 3 sec.  Démarrer la conférence

CB1 / CB2:  Terminer la conférence

### Régler le volume sonore de l'écouteur

Vous disposez de 5 niveaux pour régler le volume pendant une communication.

 ou  Sélectionner le volume sonore désiré

### Affichage de la durée de la communication

La durée de la communication est affiché sur l'écran pendant celle-ci.

### Mode mains-libres

Utilisez cette fonction pour entendre le correspondant par l'intermédiaire du haut-parleur.

 Activer le mode mains-libres

 Désactiver le mode mains-libres

### Mettre le microphone du combiné sur silencieux

Pendant une communication, vous pouvez activer / désactiver le microphone du combiné.

 Désactiver le microphone (mettre sur silencieux)

 Activer le microphone

### Verrouillage du clavier

Le verrouillage du clavier doit empêcher que des fonctions soient déclenchées par inadvertance.

3 sec.  Activer le verrouillage du clavier

3 sec.  Désactiver le verrouillage du clavier

### Mélodie d'appel du combiné

Vous pouvez désactiver la mélodie d'appel du combiné.

3 sec.  Désactiver la mélodie de la sonnerie

3 sec.  Activer la mélodie de la sonnerie

## F

### Comment chercher le combiné (Paging)

Si vous avez égaré votre combiné, vous pouvez le retrouver facilement grâce à un son de recherche.

Sur la base ,  Démarrer le son de recherche

 ou  Terminer le son de recherche



## Allumer et éteindre le combiné

Vous pouvez éteindre le combiné pour épargner les piles rechargeables.

5 sec. 





Éteindre le combiné


5 sec. 

Allumer le combiné



## 8 Structure du menu

## Menu principal


Vous parvenez au menu principal en appuyant sur la touche . Ensuite sélectionnez un enregistrement avec les touches   et confirmez votre sélection avec la touche .

D'autres informations sur le menu et la manipulation  Chapitre 4.

## REPERTOIRE

AJOUTER NUM.	ENTRER NOM	ENTRER NUM.	PAS DE GROUP
			GROUPE A, B, C
LISTE	MODIFIER NUM	ENTRER NOM	ENTRER NUM. 
			 PAS DE GROUP / A, B, C
	SUPPR. NUM.	CONFIRMER ?	
SUPPR. TOUT	CONFIRMER ?		
MEM. DIRECTE	TOUCHE 1-9	AJOUTER	

## HORL./REVEIL

DATE & HEURE	DATE: 	HEURE: 
REGLER REV.	DESACTIVER	
	UNE FOIS	HEURE: 
	TS LES JOURS	HEURE: 
MELODIE REV.	MELODIE 1-3	

## PERSONNALIS.

SONNERIES	VOL SONNERIE	SILENCE
		FAIBLE
		MOYEN
		FORT
		TRES FORT
		PROGRESSIF
CHOIX SONN.	MELODIE 1-10	

## Structure du menu

MELODIE GRPE <sup>1</sup>	GRUPE A, B, C	MELODIE 1-10
BIPS TOUCHES	ACTIVER/DESACTIVER	
1 SONNERIE	ACTIVER/DESACTIVER	
NOM COMBINE	ENTRER NOM	
DECROCH AUTO	ACTIVER/DESACTIVER	
RACCROC AUTO	ACTIVER/DESACTIVER	
LANGUE	voir <sup>3</sup>	
MODE BABYSIT	ACTIVER/DESACTIVER	

## REG. AVANCES

DUREE FLASH	COURT(100 ms)		
	MOYEN (250 ms)		
	LONG (600 ms)		
MODE NUM.	FREQ VOCALES		
	NUM DECIMALE		
BLOPAGE	PIN <sup>4</sup>	MODE	ACTIVER/DESACTIVER
		NUMERO 1-4	ENTRER NUM.
APPEL ENFANT	PIN <sup>4</sup>	MODE	ACTIVER/DESACTIVER
		NUMERO	ENTRER NUM.
SOUSCRIPTION	SELECT. BASE	BASE 1-4	
	SOUSCR. BASE	BASE 1 2 3 4	PIN <sup>4</sup>
DESOUSCRIRE	PIN <sup>4</sup>	COMBINE 1-5	
PIN	PIN <sup>4</sup>	NOUVEAU	
REINITIAL. ?	CONFIRMER ?		
INTRUSION	ACTIVER/DESACTIVER		
MODE ECO	ACTIVER/DESACTIVER		

## F

<sup>1</sup> Vous pouvez attribuer ici une mélodie d'appel définie à un groupe. Votre combiné se signale alors avec cette mélodie lorsque vous recevez des appels de ce groupe. L'affichage du numéro d'appel (CLIP<sup>2</sup>) est nécessaire pour cette fonction.

<sup>2</sup> **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Affichage du numéro d'appel d'un correspondant.

<sup>3</sup> Langues : anglais, français, allemand, italien, turc et néerlandais.

<sup>4</sup> Le code PIN est réglé en usine sur "0000".

## 9 Fonctions particulières

### Système de numérotation

Vous pouvez utiliser votre téléphone tant avec les centrales téléphoniques analogiques (numérotation par impulsions) qu'avec les nouvelles centrales téléphoniques numériques (numérotation par tonalité). Le système de numérotation est programmé via le menu. La page 34 vous donnera la position dans le menu.

### Réveil


Cette fonction vous permet de vous faire réveiller par votre combiné à un moment précis.

### Babysit

Vous pouvez utiliser cette fonction si vous disposez de deux téléphones.

Posez l'un de vos combinés dans la pièce que vous désirez surveiller. Activez cette fonction sur votre combiné. Plus d'appels internes et externes ne seront signalisés sur ce combiné. Maintenant, vous pouvez établir une communication avec ce combiné à l'aide d'un autre combiné et écouter cette pièce. Composez le numéro interne du combiné pour démarrer la surveillance de pièce. Vous terminez la surveillance en raccrochant ou en appuyant sur la touche de communication.


### Babycall

Cette fonction vous permet de sauvegarder un numéro d'appel précis qui sera automatiquement appelé quand vous appuierez sur une touche quelconque (sauf la touche soft-key )

### Blocage d'appel

Cette fonction vous permet de discriminer des appels. Vous devez entrer séparément le blocage d'appel pour chaque combiné. Vous avez la possibilité d'entrer 4 numéros à 4 chiffres maximum comme blocage d'appel. Tous les numéros d'appel dont le début concorde avec l'un des numéros entrés sont bloqués. Utilisez cette fonction pour bloquer p. ex. des communications internationales ou hors circonscription. Exemple : blocage d'appel = **0185**. Tous les numéros commençant par 0185 sont bloqués. Les numéros 0180, 0181, 0188, ..., sont composés.

### Mode intrusion

Quand la fonction INTRUSION est activée (voir "structure de menu"), vous pouvez vous brancher dans une communication d'un autre combiné en appuyant sur la touche .

## 10 Installations à postes supplémentaires / Services confort

### Touche R sur des installations à postes supplémentaires

Si votre téléphone est raccordé à une installation à postes supplémentaires, vous pouvez, via la **touche R**, tirer profit de certaines fonctions comme par ex. le transfert d'appels et le rappel automatique. Veuillez lire dans le mode d'emploi de votre installation à postes supplémentaires quel temps de flash vous devez paramétrer pour l'utilisation de ces fonctions. Le revendeur, chez lequel vous avez acheté l'installation, vous dira si votre téléphone fonctionne impeccablement sur votre installation à postes supplémentaires. Le temps de flash se paramètre via le menu. La page 34 vous donnera la position dans le menu.

### Touche R et services confort






Votre téléphone supporte les services confort de votre opérateur, comme par ex. le va-et-vient et la conférence. Vous pouvez les utiliser via la **touche R**. Demandez à votre opérateur quel temps de flash vous devez paramétrer pour utiliser ces services confort. Contac-

## Installations à postes supplémentaires / Services confort

tez votre opérateur pour déconnecter ces services. Le temps de flash se paramètre via le menu. La page 34 vous donnera la position dans le menu.

Vous accédez ainsi aux fonctions **R** pendant une communication externe :

 ,  ou   ,  
 Appeler les fonctions R

 ou   /  ,  
 Sélectionner la fonction et l'appeler

### Pause de numérotation

Dans le cas d'installations à postes supplémentaires, il est nécessaire de composer auparavant un code réseau pour obtenir la tonalité. Sur quelques installations à postes supplémentaires plus anciennes, vous devez attendre quelques instants avant de pouvoir entendre la tonalité. Pour ces installations à postes supplémentaires, une pause de numérotation peut être insérée après le code réseau afin de pouvoir continuer à numéroter directement sans attendre la tonalité.

3 sec.  Insérer une pause de numérotation

Après le code réseau, le numéro est composé au bout d'un temps déterminé.



La pause peut également être enregistrée lors de la saisie de numéros d'appel dans le répertoire.

### Affichage du numéro d'appel (CLIP<sup>1</sup>)



L'affichage du numéro d'appel est un service confort de votre opérateur. Veuillez lui demander de plus amples informations.

Si cette fonction est disponible sur votre ligne téléphonique, le numéro d'appel du correspondant vous sera affiché dès que le téléphone sonnera. Si votre correspondant a bloqué la transmission de son numéro, un message correspondant sera affiché. Le numéro d'appel ne peut pas être affiché et ainsi ne peut pas non plus être sauvegardé dans la liste d'appels.

### Répondeur dans le réseau téléphonique

Le répondeur dans le réseau téléphonique est un service confort offert par de nombreux opérateurs. Si votre opérateur met à votre disposition un répondeur dans le réseau téléphonique, vous serez informé par une icône de l'arrivée de nouveaux messages (**VMWI**<sup>2</sup>). Vous ne pouvez disposer de cette fonction que si votre opérateur offre ce service. Veuillez lui demander de plus amples informations.

<sup>1</sup> **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Affichage du numéro d'appel d'un correspondant.

<sup>2</sup> **VMWI**: Visual Message Waiting Indication = Affichage optique de nouveaux messages.

## 11 Élargissement du système téléphonique

Via le mode standard international normé **GAP**<sup>1</sup> règle la compatibilité entre les combinés et les bases de fabricants différents. Il est ainsi possible d'intégrer ensemble des appareils SWITEL et des appareils d'autres fabricants dans un système téléphonique. Il est toutefois possible que certaines fonctions ne soient pas disponibles.

### Plusieurs combinés



Vous pouvez déclarer 5 combinés en tout sur votre base.

#### Déclaration de combinés

Avant de déclarer un combiné, vous devez mettre la base en mode de déclaration.

3 sec. 

Démarrer le mode de déclaration

Déclarez maintenant le combiné  page 34. Pour la déclaration, utilisez le code PIN actuellement paramétré  page 34.

Après la déclaration, un numéro d'appel interne est attribué au combiné. Ce numéro s'affiche à l'écran.



Pour déclarer des combinés d'autres fabricants, veuillez lire leur mode d'emploi.

#### Annulation de combinés



Chaque combiné peut s'annuler soi-même ou annuler d'autres déclarés sur cette base. Sur l'écran du combiné annulé s'affiche le message DESOUSCRIT.

Les combinés sont annulés via le menu. La page 34 vous donnera la position dans le menu.

### Plusieurs bases

Vous pouvez élargir la portée de votre combiné si vous le déclarez simultanément à plusieurs bases. Il peut être déclaré simultanément sur 4 bases différentes. Chaque base a besoin d'une prise téléphonique individuelle. Ces raccordements peuvent porter le même numéro d'appel ou bien des numéros différents.



Les communications en cours ne peuvent pas être transférées d'une base à l'autre.

## 12 En cas de problèmes

### Hotline de service

Si vous avez des problèmes avec votre téléphone, contrôlez d'abord les indications suivantes. S'il s'agit de problèmes techniques, vous pouvez vous adresser à notre hotline de service en Suisse au numéro de tel. 0900 00 1675 (frais Swisscom à la date d'impression de ce manuel : CHF 2.60/min). En cas de droits de garantie, veuillez vous adresser à votre revendeur. La durée de la garantie est de 2 ans.

<sup>1</sup> **GAP**: **Generic Access Profile** = Standard pour l'action conjointe de combinés et de bases de fabricants différents.

## En cas de problèmes

### Questions et réponses

Questions	Réponses
Pas de connexion possible avec la base	<ul style="list-style-type: none"><li>- Contrôlez que vous êtes déclaré sur la base avec le code PIN correct ☞ page 34.</li></ul>
Pas de communication téléphonique possible	<ul style="list-style-type: none"><li>- Le téléphone n'est pas raccordé correctement ou est en dérangement. N'utilisez que le câble de raccordement téléphonique fourni avec l'appareil.</li><li>- Testez avec un autre téléphone si votre raccordement téléphonique fonctionne.</li><li>- Le bloc secteur n'est pas branché ou il y a une panne totale de courant.</li><li>- Les piles rechargeables sont vides ou défectueuses.</li><li>- Vous vous êtes trop éloigné de la base.</li><li>- Le système de numérotation est mal paramétré ☞ page 34.</li></ul>
La liaison est hâchée, s'interrompt	<ul style="list-style-type: none"><li>- Vous vous êtes trop éloigné de la base.</li><li>- Mauvais lieu d'installation de la base.</li></ul>
Le système ne réagit plus	<ul style="list-style-type: none"><li>- Remettez toutes les fonctions en configuration usine ☞ page 34.</li><li>- Retirez le bloc secteur de la prise de courant pendant un court instant.</li></ul>
Les piles rechargeables se vident très rapidement	<ul style="list-style-type: none"><li>- Les piles rechargeables sont vides ou défectueuses.</li><li>- Placez le combiné correctement sur la base. Nettoyez les surfaces de contact du combiné et de la base avec un chiffon doux et sec .</li><li>- Mettez le combiné sur la base pour une durée de 14 heures.</li></ul>
L'affichage du numéro d'appel (CLIP <sup>1</sup> ) ne fonctionne pas	<ul style="list-style-type: none"><li>- L'affichage du numéro d'appel est un service confort de votre opérateur. Veuillez lui demander de plus amples informations.</li><li>- Le correspondant a bloqué la transmission de son numéro d'appel.</li></ul>

<sup>1</sup> CLIP: Calling Line Identification Presentation = Affichage du numéro d'appel d'un correspondant.

## 13 Caractéristiques techniques

## Caractéristiques techniques

Caractéristique	Valeur
Standard	DECT <sup>1</sup> -GAP <sup>2</sup>
Alimentation en courant (base)	Entrée : 100-240V AC, 50/60Hz Sortie : 7,5 V DC, 300 mA
Alimentation en courant (chargeur)	Entrée : 100-240V AC, 50/60Hz Sortie : 7,5 V DC, 200mA
Portée	Extérieur : env. 300 m Intérieur : env. 50 m
Autonomie en veille	Jusqu'à 100 h
Durée max. de communication	Jusqu'à 10 h
Piles rechargeables	2 x AAA NiMH 1.2 V
Système de numérotation	Numérotation par tonalité Numérotation par impulsions
Température ambiante autorisée	10°C à 30°C
Humidité atmosphérique relative autorisée	20% à 75%
Fonction de flash	100 ms à 250 ms600

<sup>1</sup> **DECT**: Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard pour les téléphones sans fil.

<sup>2</sup> **GAP**: Generic Access Profile = Standard pour l'action conjointe de combinés et de bases de fabricants différents.

## Remarques d'entretien / Garantie

### Déclaration de conformité

Cet appareil répond aux exigences des directives de l'union européenne (UE) : 1999/5/CE Directive sur les installations de radio et de télécommunication et la reconnaissance réciproque de leur conformité. La conformité à la directive ci-dessus est confirmée sur l'appareil par le symbole CE.

Pour obtenir la déclaration de conformité intégrale, veuillez vous servir du téléchargement gratuit de notre site Internet [www.switel.com](http://www.switel.com).



## 14 Remarques d'entretien / Garantie

### Remarques d'entretien

- Nettoyez les surfaces du boîtier avec un chiffon doux et non pelucheux.
- N'utilisez pas de produits d'entretien ou de solvants.

### Garantie

Les appareils SWITEL sont fabriqués et contrôlés selon les procédés les plus modernes. Des matériaux sélectionnés et des technologies de pointe ont pour effet un fonctionnement irréprochable et une longue durée de vie. La garantie ne rentre pas en jeu si l'exploitant du réseau téléphonique ou une installation à postes supplémentaires éventuellement intercalée est responsable du dysfonctionnement de l'appareil. La garantie ne s'applique pas aux piles, piles rechargeables ou packs de piles rechargeables utilisés dans les produits. La durée de la garantie est de 24 mois à partir de la date d'achat.

Pendant la période de garantie, tous les défauts dus à des vices de matériel ou de fabrication seront éliminés gratuitement. Le droit à la garantie expire en cas d'intervention de l'acheteur ou de tiers. Les dommages provenant d'un maniement ou d'une manipulation incorrects, d'une usure naturelle, d'une mauvaise mise en place ou d'une mauvaise conservation, d'un raccordement ou d'une installation incorrects ainsi que d'un cas de force majeure ou autres influences extérieures sont exclus de la garantie. En cas de réclamations, nous nous réservons le droit de réparer, de remplacer les pièces défectueuses ou d'échanger l'appareil. Les composants remplacés ou les appareils échangés deviennent notre propriété. Les demandes de dommages et intérêts sont exclues tant qu'elles ne reposent pas sur l'intention ou une négligence grossière du fabricant.

Si votre appareil devait malgré tout présenter une défectuosité pendant la période de garantie, veuillez vous adresser, muni de la quittance d'achat, exclusivement au magasin où vous avez acheté votre appareil SWITEL. Vous ne pouvez faire valoir vos droits à la garantie selon ces dispositions qu'après de votre revendeur exclusivement. Deux ans après l'achat et la remise de nos produits, il n'est plus possible de faire valoir les droits à la garantie.



## 1 Indicazioni di sicurezza

Leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso.

### Impiego conforme agli usi previsti

Il presente telefono consente di svolgere telefonate all'interno di una rete telefonica. Qualsiasi altro impiego è considerato come non conforme agli usi previsti. Non sono consentite modifiche o trasformazioni non autorizzate. Non aprire per nessuna ragione l'apparecchio autonomamente, né compiere riparazioni di propria iniziativa.

### Luogo di installazione

Evitare un'esposizione a fumo, polvere, vibrazioni, sostanze chimiche, umidità, calore e raggi solari diretti.

Non utilizzare l'unità portatile in aree esposte al rischio di deflagrazione.

### Alimentatore di rete



**Attenzione:** Utilizzare solo l'alimentatore a spina fornito in dotazione visto che altri alimentatori di rete potrebbero addirittura danneggiare il telefono. Non ostacolare il libero accesso all'alimentatore a spina con mobili o altri oggetti simili.

### Accumulatori ricaricabili



**Attenzione:** Non gettare gli accumulatori ricaricabili nel fuoco. Utilizzare solo accumulatori dello stesso tipo. Osservare la corretta polarità! Pericolo di esplosione durante il caricamento degli accumulatori in caso di errata polarità.

### Caduta di tensione

In caso di caduta di tensione non è possibile compiere chiamate con questo telefono. Si consiglia di ricorrere in caso di emergenza ad un telefono con filo in grado di funzionare anche senza alimentazione elettrica esterna.

### Apparecchiature mediche



**Attenzione:** Non utilizzare il telefono in prossimità di apparecchiature mediche. Non è infatti possibile escludere il rischio di possibili interferenze.

Telefoni **DECT**<sup>1</sup> possono causare un fastidioso ronzio in apparecchi acustici.

### Smaltimento

Procedere allo smaltimento dell'apparecchio esaurito consegnandolo presso uno dei punti di raccolta istituiti dalla propria società di smaltimento rifiuti comunale (ad es. centro di riciclo materiali). Il simbolo riportato qui a lato indica che non è assolutamente consentito smaltire l'apparecchio assieme ai normali rifiuti domestici! Secondo quanto previsto dalla legge sugli apparecchi elettrici ed elettronici, i proprietari di apparecchi esauriti sono per legge tenuti alla consegna di tutti gli **apparecchi elettrici ed elettronici** presso un centro di rilievo rifiuti in raccolta differenziata.

**Consegnare gli accumulatori** per lo smaltimento presso rivenditori al dettaglio di batterie o centri di raccolta che mettono a disposizione appositi contenitori.

Smaltire **confezioni ed imballaggi** in base a quanto indicato dalle norme in vigore a livello locale.



<sup>1</sup> **DECT:** Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard per telefoni senza cavo.

## Mettere in funzione il telefono

### 2 Mettere in funzione il telefono

#### Indicazioni di sicurezza



**Attenzione:** Prima della messa in funzione, leggere attentamente le indicazioni di sicurezza riportate al capitolo 1.

#### Verificare il contenuto della confezione

La confezione contiene:

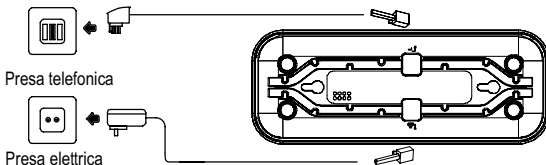
Contenuto	Modello DF85x <sup>1</sup>			
	851	852	853	854
Stazione base con alimentatore di rete	1	1	1	1
Stazione di carica con alimentatore di rete	-	1	2	3
Unità portatile	1	2	3	4
Cavo di collegamento telefonico	1	1	1	1
Accumulatori	2	4	6	8
Istruzioni per l'uso	1	1	1	1

#### Collegare la stazione base



**Attenzione:** Montare la stazione base con una distanza minima di 1 m da altri apparecchi elettronici in modo da evitare interferenze reciproche.

Procedere al collegamento della stazione base seguendo quanto raffigurato nella figura. Utilizzare per motivi di sicurezza solo l'alimentatore di rete oltre al cavo di collegamento telefonico fornito in dotazione.



Utilizzare per la stazione base l'alimentatore di rete con il codice SW-075030EU e i dati di output 7,5 V, 300mA.

#### Montaggio a parete

Il telefono si presta altresì per il montaggio a parete. Il fissaggio del telefono richiede due viti.

<sup>1</sup> Per ulteriori informazioni riguardo la disponibilità di questo telefono/set telefonico si prega di visitare il sito [www.switel.com](http://www.switel.com).

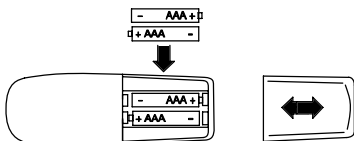


**Avvertenza:** È necessario sincerarsi che nel settore in cui è prevista la trapanatura dei fori non vi siano linee e condutture (cavi, tubi e così via).

Prevedere due fori disposti verticalmente l'uno sotto l'altro con una distanza di 110 mm tra loro e lasciare sporgere le viti di 5 mm dal muro. Poggiare quindi i dispositivi di aggancio del telefono sulle viti e spingere l'apparecchio verso sotto. Girare il dispositivo di aggancio dell'unità portatile (☞ pos. 1 figura Stazione base) di 180° in modo da poter appunto agganciare l'unità portatile.

### Inserire gli accumulatori

Inserire le batterie ricaricabili nel vano batterie precedentemente aperto. Utilizzare esclusivamente batterie ricaricabili di tipo AAA NiMH da 1,2 V. Osservare la corretta polarità! Chiudere infine il vano accumulatore.



### Caricare gli accumulatori



Riporre l'unità portatile in sede di prima messa in funzione per **minimo 14 ore** nella stazione base / stazione di carica.

Non appena il portatile è posizionato correttamente nella stazione base / stazione di carica, si avverte un segnale di avviso e la spia di controllo dello stato di carica si accende. L'unità portatile si surriscalda durante il processo di carica. Questo è un fenomeno normale e non pericoloso. Evitare di caricare l'unità portatile con dispositivi di carica differenti o estranei.

Lo **stato di carica** attuale è visualizzato sul display:



Carico



Metà carico



Debole



Scarico

### Impostare la lingua di display

Selezionare la lingua che interessa (vedi anche "Struttura menu"):

**[MENU]** > PERS. EINST > SPRACHE >... **[MENU]** > PERSONALIZZA > LINGUA >...

### Impostare data e ora dell'unità portatile

Una voce di menu consente di impostare data e ora. A pagina 53 è indicata la posizione da scorrere nel menu.

### Accettazione di chiamata automatica / Riagganciare automaticamente

Avendo attivato tale funzione, la chiamata è automaticamente accettata appena l'unità portatile è estratta dalla stazione base, ovvero è conclusa riposizionando l'apparecchio nella stazione base. Le funzioni sono attivate o disattivate tramite menu. A pagina 54 è indicata la posizione da scorrere nel menu.

### Impianti telefonici interni

A pagina 56 sono riportate ulteriori informazioni nel caso in cui si volesse collegare il telefono ad un impianto telefonico interno.

### Riduzione delle radiazioni (modalità ECO)

Le radiazioni in modalità di stand-by sono state considerevolmente ridotte se riprogrammate a quelle emesse da telefoni cordless a standard DECT, con unità



## Elementi di comando

portatile nella base.

In modalità di conversazione le radiazioni sono ridotte in base alla distanza dell'unità portatile rispetto alla base.



Configurazione iniziale = M. ECOLOGICA → DISATTIVA

È possibile impostare il telefono in modo da ridurre l'emissione di radiazioni. ☞ pagina 55.



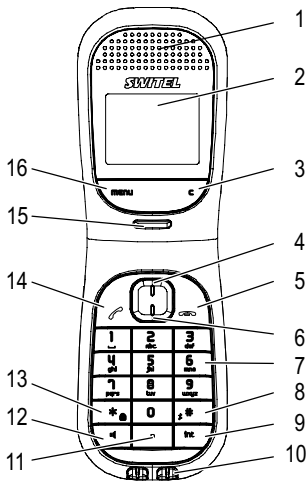
Se necessario è possibile aumentare la portata del sistema telefonico disattivando la modalità ECO ☞ pagina 55 (M. ECOLOGICA → DISATTIVA).

## 3 Elementi di comando

I tasti del telefono riportati nel presente manuale d'istruzioni per l'uso sono raffigurati sotto forma di simboli uniformi all'interno di un riquadro. Sono possibili lievi scostamenti dei simboli dei tasti sul telefono rispetto ai simboli qui raffigurati.

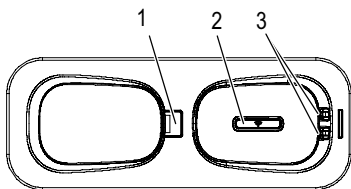
### Unità portatile

- 1 Altoparlante
- 2 Display LC
- 3 Tasto di cancellazione
- 4 Tasto freccia verso sopra
- 5 Tasto di riaggancio
- 6 Tasto freccia verso sotto
- 7 Tasti numerici
- 8 Tasto #
- 9 Segnalazione di chiamata OFF/ON
- 10 Chiamate interne
- 11 Contatti di carica
- 12 Microfono
- 13 Tasto di vivavoce
- 14 Tasto \*
- 15 Blocco tastiera
- 16 Tasto di chiamata
- 17 Dispositivo di aggancio unità portatile
- 18 Tasto menu



### Stazione base










- 1 Dispositivo di aggancio unità portatile
- 2 Tasto di paging
- 3 Contatti di carica












## 4 Informazioni introduttive

In questo capitolo sono riportate le principali informazioni riguardo l'uso delle presenti istruzioni e del telefono.





### Modi di rappresentazione nelle istruzioni per l'uso

Rappresentazione	Descrizione
	Rappresentazione dei tasti
	Premere brevemente il tasto raffigurato
3 sec. 	Premere il tasto raffigurato per 3 secondi
	Inserire numeri o lettere
	Unità portatile squilla
	Estrarre l'unità portatile dalla stazione base
	Riporre l'unità portatile nella stazione base
	Rappresentazione di testi sul display
	Rappresentazione di simboli sul display


### Simboli e testi sul display dell'unità portatile

Simbolo	Descrizione
	Costante: Indicazione dello stato di carica delle batterie Lampeggiante: Caricare le batterie ricaricabili Segmenti che scorrono: Le batterie sono in fase di ricarica ☞ pagina 43.
7	Numero di chiamate interno dell'unità portatile ☞ pagina 57.
12:03	Indicazione dell'ora ☞ pagina 53.
	Costante: Chiamata in corso. Lampeggiante: Chiamata in arrivo ☞ pagina 50.
	Costante: Ci si trova nell'elenco chiamate. Lampeggiante: L'elenco chiamate segnala la presenza di nuove chiamate ☞ pagina 49.
	Ci si trova nella rubrica telefonica ☞ pagina 47.
	Si è in presenza di ulteriori voci / voci di menu. Premere i tasti  o  per ottenere la rispettiva visualizzazione.
<b>OK</b>	Premere il tasto  per confermare una selezione.
	Premere il tasto  per cancellare un carattere o tornare indietro di un livello di menu.

## Informazioni introduttive

	La segnalazione di chiamata è disattivata ➤ pagina 53.
	La funzione vivavoce risulta attivata ➤ pagina 52.
TASTI BLOCCA	Il blocco tastiera è attivato ➤ pagina 52.
	La funzione di allarme è attivata ➤ pagina 53.
MUTO	Il microfono è disattivato ➤ pagina 52.
	Costante: Il collegamento con la stazione base è buono. Lampeggiante: Il collegamento con la stazione base si interrompe. Avvicinarsi alla stazione base.

### Modalità di stand-by











In tutte le descrizioni del presente manuale di istruzioni si considera l'unità portatile in modalità di stand-by. L'unità portatile passa alla modalità di stand-by nel momento in cui non si svolge alcuna chiamata e con menu chiusi. Premere se occorre il tasto  per passare alla modalità di stand-by.

### Modalità di risparmio energetico

Trascorso un breve intervallo di tempo in modalità di stand-by, l'unità portatile passa in modalità di risparmio energetico. A questo punto, tasti e display non risultano più illuminati. Premendo un tasto qualsiasi, l'apparecchio passa in modalità di stand-by.

### Navigazione nel menu

I differenti menu consentono di raggiungere tutte le funzioni del telefono. Il percorso da seguire per giungere alla funzione desiderata è indicato dalla struttura di menu ➤ pagina 53.

	Aprire il menu principale
	Selezionare il sottomenu desiderato
	Aprire il sottomenu
	Selezionare la funzione desiderata
	Aprire la funzione
	Selezionare l'impostazione desiderata
	Immettere se occorre numeri o lettere tramite tastiera
	Confermare le immissioni
	Tornare indietro di un livello
	Interrompere le procedure di programmazione e memorizzazione e tornare indietro alla modalità di stand-by



Ogni singolo processo si interrompe automaticamente se entro 15 secondi non si procede con una immissione.

### Creare voci nella rubrica telefonica - Esempio

La navigazione nei menu e la procedura da seguire per compiere impostazioni è indicata a titolo esemplificativo in **Creare voci nella rubrica telefonica**. Si consiglia di seguire quanto

riportato nell'esempio per tutte le impostazioni che si desiderano compiere.

	Aprire il menu principale
RUBRICA	Selezionare il menu e confermare
AGG NUMERO	Selezionare il sottomenu e confermare
	Immettere il nome (max. 12 segni) e confermare
	Immettere il numero di chiamata (max. 24 cifre) e confermare
GRUPPO B	Selezionare il gruppo e confermare
	Concludere la procedura di memorizzazione e tornare indietro in modalità di stand-by

## 5 Rubrica telefonica

Nella rubrica telefonica è possibile memorizzare 100 numeri di chiamata con rispettivi nomi.

- Assegnare a tutti i numeri di chiamata sempre un prefisso in modo da poter riconoscere anche una chiamata urbana in arrivo ed abbinarla ad una voce presente nella rubrica telefonica.
- Con capacità di memoria esaurita, sul display è visualizzata l'indicazione dopo aver memorizzato l'ultimo messaggio. Per poter disporre di nuovo spazio memoria, cancellare prima una voce già presente.
- Le voci della rubrica telefonica sono elencate in ordine alfabetico. Per accedere direttamente alla voce della rubrica telefonica desiderata, premere la lettera iniziale corrispondente.

### Immettere nomi

I tasti numerici riportano altresì delle lettere. Premendo ripetutamente il relativo tasto si ha modo di selezionare lettere, cifre e caratteri speciali.

	Immettere spazi vuoti
	Cancellare
	Muovere il cursore



Per immettere la stessa lettera una seconda volta, premere il rispettivo tasto. Attendere fino a quando il cursore si sia spostato di una posizione. Immettere quindi la lettera una seconda volta.






### Creare voci nella rubrica telefonica

Vedi esempio pagina 46.

### Modificare voci nella rubrica telefonica










	Aprire la rubrica telefonica
	Selezionare la voce
	Aprire il menu
COMIONI NUM	Selezionare il sottomenu e confermare

## Rubrica telefonica










	Modificare il numero di chiamata e confermare
	Modificare il nome e confermare
 /  GRUPPO B , 	Selezionare il gruppo e confermare

### Cancellare voci nella rubrica telefonica

Cancellare una voce













	Aprire la rubrica telefonica
 o 	Selezionare la voce
	Aprire il menu
 /  CANC LISTA , 	Selezionare il sottomenu e confermare
CONFERMA? ,  o 	Confermare la cancellazione o interrompere

Cancellare tutte le voci

	Aprire il menu principale
 /  RUBRICA , 	Selezionare il menu e confermare
 /  ELIM. TUTTI , 	Aprire il sottomenu e confermare
CONFERMA? ,  o 	Confermare la cancellazione o interrompere

### Trasferire la rubrica telefonica











Devono risultare selezionati presso la propria stazione base un maggior numero di unità portatili DF85x o unità portatili della stessa serie (UP1, UP2, ...) in modo da poter trasferire la rubrica telefonica.

UP1: 	Aprire il menu principale
 /  RUBRICA , 	Selezionare il menu e confermare
 /  TRASF. RUBR. , 	Aprire il sottomenu e confermare
 o 	Selezionare l'unità portatile (di destinazione, qui UP2)
	Avviare la procedura di copiatura
UP2: TRASF. DA , 	Avviare la procedura di copiatura
UP1 e UP2: 	Trasferimento concluso

### Selezione abbreviata

L'apparecchio consente di memorizzare dei numeri di chiamata contenuti nella rubrica telefonica sui tasti cifra 1 - 9.

Memorizzare numeri di chiamata per la selezione abbreviata

	Aprire il menu principale
 /  RUBRICA , 	Selezionare il menu e confermare
 /  MEM DIRETTA , 	Aprire il sottomenu e confermare
 /  , 	Selezionare il tasto di selezione abbreviata



MENU	Una voce eventualmente presente è visualizzata, aprire le opzioni
AGGIUNGI , MENU	Aprire il menu
▲ / ▼	Selezionare una voce dalla rubrica telefonica
MENU	Memorizzare la voce su un tasto di selezione abbreviata
Cancellare il numero di chiamata memorizzato per la selezione abbreviata	
MENU	Aprire il menu principale
▲ / ▼ RUBRICA , MENU	Selezionare il menu e confermare
▲ / ▼ MEM DIRETTA , MENU	Aprire il sottomenu e confermare
▲ / ▼ , MENU	Selezionare il tasto di selezione abbreviata
MENU	Una voce eventualmente presente è visualizzata, aprire le opzioni
ELIMINA , MENU	Aprire il menu
CONFERMA? , MENU o C	Confermare la cancellazione o interrompere

## 6 Elenco chiamate

All'interno dell'elenco chiamate è possibile memorizzare in tutto 50 numeri telefonici.



La visualizzazione del numero di chiamata (**CLIP<sup>1</sup>**) è un servizio aggiuntivo del proprio gestore di rete telefonica. Nel caso in cui il gestore della rete telefonica supporti il servizio, sul display del telefono è visualizzato il numero di chiamata. Per maggiori dettagli a riguardo, rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica.

Messaggi sul display:

SCONOSC	Il numero di chiamata è stato ricevuto solo in parte o non correttamente.
FUORI AREA	L'informazione relativa al numero di chiamata non è disponibile. Si potrebbe anche trattare di una chiamata internazionale.
TRATTENUTO	Il chiamante ha disattivato la trasmissione del proprio numero di chiamata.

### Visualizzare numeri di chiamata dall'elenco chiamate

▲	Aprire l'elenco chiamate
▲ o ▼	Selezionare la voce

Premere il tasto **C** per ottenere la visualizzazione di ulteriori informazioni.

Il display visualizza soltanto le prime 12 cifre di un numero di chiamata.

Premere **C** per ottenere la visualizzazione di eventuali ulteriori cifre.

<sup>1</sup> **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Visualizzazione del numero telefonico del chiamante.

## Compiere telefonate

### Memorizzare nella rubrica telefonica un numero di chiamata presente nell'elenco chiamate

È possibile memorizzare un numero di chiamata direttamente dall'elenco chiamate nella rubrica telefonica.

	Aprire l'elenco chiamate
/ , <b>MENU</b>	Selezionare la voce e confermare
/ <b>SALVA NUMERO</b> , <b>MENU</b>	Aprire il menu e confermare
, <b>MENU</b>	Immettere il nome (max. 12 segni) e confermare
, <b>MENU</b>	Modificare se occorre il numero di chiamata (max. 24 cifre) e confermare
/ <b>GRUPPO B</b> , <b>MENU</b>	Selezionare il gruppo e confermare



Non appena al numero di chiamata nella rubrica telefonica è assegnato un nome, nell'elenco chiamate è visualizzato il nome inserito.

### Cancellare singoli numeri di chiamata

	Aprire l'elenco chiamate
/ , <b>MENU</b>	Selezionare la voce e confermare
/ <b>ELIMINA</b> , <b>MENU</b>	Aprire il menu e confermare
<b>CONFERMA?</b> , <b>MENU</b> o <b>C</b>	Confermare la cancellazione o interrompere

### Cancellare tutti i numeri di chiamata

	Aprire l'elenco chiamate
/ , <b>MENU</b>	Selezionare la voce e confermare
/ <b>ELIM. TUTTI</b> , <b>MENU</b>	Aprire il menu e confermare
<b>CONFERMA?</b> , <b>MENU</b> o <b>C</b>	Confermare la cancellazione o interrompere

## 7 Compiere telefonate

### Accettare una chiamata

,  o	Accettare la chiamata
------	-----------------------

### Concludere una chiamata

o	Concludere la chiamata
---	------------------------

### Compiere telefonate

	Immettere un numero di chiamata (max. 24 cifre)
<b>C</b>	In caso di immissione errata, cancellare l'ultima cifra
o	Selezionare il numero di chiamata

### Ripetizione di chiamata

Il telefono memorizza i 10 ultimi numeri di chiamata selezionati all'interno di un elenco di ripetizione di chiamata.



Aprire l'elenco di ripetizione di chiamata e selezionare una voce



Instaurare un collegamento

La modifica di numeri di chiamata presenti nell'elenco di ripetizione di chiamata è identica alla modifica descritta per i numeri di chiamata nell'elenco chiamate (☞ capitolo 6).

### Richiamare una telefonata ricevuta

Il telefono memorizza 50 chiamate nell'elenco chiamate.



Aprire l'elenco chiamate e selezionare una voce



Instaurare un collegamento

### Selezionare numeri di chiamata dalla rubrica telefonica

Per fare questo è necessario aver memorizzato i numeri di chiamata nella rubrica telefonica, pagina 46.



Aprire la rubrica telefonica e selezionare una voce



Instaurare un collegamento

### Selezione abbreviata

I numeri di chiamata devono risultare memorizzati come numeri di selezione abbreviata ☞ pagina 48.

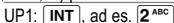


Premere il tasto di selezione abbreviata desiderato

### Compiere chiamate interne<sup>1</sup>

Condurre chiamate interne

Per condurre telefonate interne gratuite bisogna aver registrato due o più unità portatili (UP1, UP2, ...) presso la stazione base.



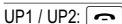
Selezionare il numero di chiamata dell'unità portatile desiderata



Premere il tasto \* per chiamare tutte le unità portatili registrate contemporaneamente.

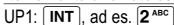


Accettare una chiamata presso l'altra unità portatile



Concludere la telefonata interna

Trasferire internamente chiamate esterne




Selezionare con chiamata esterna in corso un numero di chiamata interno

<sup>1</sup> Lo svolgimento di chiamate interne è possibile soltanto in presenza di minimo due unità portatili

☞ Verificare il "Contenuto della confezione" a pagina 42.

## Compiere telefonate

UP2:  Accettare una telefonata interna presso l'altra unità portatile

UP1:  Trasferire la chiamata




Nel caso in cui l'unità portatile chiamata non rispondesse, la telefonata esterna può essere di nuovo ripresa premendo il tasto **INT**.

### Riscontro / Chiamata in attesa

Durante lo svolgimento di una chiamata esterna è possibile chiamare un'altra unità portatile allo scopo di consultarsi o eseguire un riscontro. Mentre è in corso la conversazione con l'interlocutore interno, la chiamata esterna è trattenuta. La procedura può essere ripetuta a piacere.

UP1: **INT**, ad es. **2<sup>ABC</sup>** Selezionare con chiamata esterna in corso un numero di chiamata interno


UP2:  Accettare una telefonata interna presso l'altra unità portatile

UP1: **INT** Passare ad un altro interlocutore telefonico


### Condurre chiamate a conferenza

Questa funzione consente di condurre una conferenza con una chiamata esterna ed un altro interlocutore interno.

UP1: **INT**, ad es. **2<sup>ABC</sup>** Selezionare con chiamata esterna in corso un numero di chiamata interno


UP2:  Accettare una telefonata interna presso l'altra unità portatile

UP1: 3 sec. **INT** Avviare la chiamata in conferenza

UP1 / UP2:  Concludere la chiamata in conferenza

### Impostare il volume del ricevitore

Il volume è regolabile durante lo svolgimento di una chiamata in 5 livelli.

 o  Selezionare il volume desiderato

### Visualizzazione della durata di conversazione

Con chiamata in corso, la durata di conversazione è visualizzata sul display.

### Funzione vivavoce

Utilizzare questa funzione per ascoltare il partner di chiamata attraverso l'altoparlante.

 Attivare la funzione vivavoce

 Disattivare la funzione vivavoce

### Silenziamento del microfono nell'unità portatile

È possibile attivare / disattivare il microfono dell'unità portatile con chiamata telefonica in corso.

**C** Disattivare il microfono (silenziamento)

**C** Attivare il microfono

### Blocco tastiera

Il blocco tastiera aiuta ad impedire l'attivazione inavvertita di determinate funzioni.

3 sec.		Attivare il blocco tastiera
3 sec.		Disattivare il blocco tastiera

### Melodia di suoneria dell'unità portatile

L'apparecchio consente di disattivare la melodia di suoneria dell'unità portatile.

3 sec.		Disattivare la melodia di suoneria
3 sec.		Attivare la melodia di suoneria

### Cercare l'unità portatile (funzione di paging)

Avendo perso d'occhio la propria unità portatile è possibile ritrovarla facilmente grazie all'emissione di un tono di ricerca.

Presso la base	,	Avviare il tono di ricerca
	o	Interrompere il tono di ricerca

### Attivare e disattivare l'unità portatile

Allo scopo di non sollecitare troppo gli accumulatori è possibile spegnere l'unità portatile.

5 sec.		Disattivare l'unità portatile
5 sec.		Attivare l'unità portatile

## 8 Struttura dei menu

### Menu principale

Per passare al menu principale, premere il tasto . Selezionare quindi con i tasti una voce e confermare la scelta con il tasto .

Per maggiori informazioni sul menu e sull'esercizio Capitolo 4.

#### RUBRICA


AGG NUMERO	INSER NOME	INSER NUM	MANCA GRUPPO
			GRUPPO A, B, C
LISTA	COMPONI NUM	INSER NOME	INSER NUM
			MANCA GRUPPO / A, B, C
	CANC LISTA	CONFERMA?	
ELIM. TUTTI	CONFERMA?		
MEM DIRETTA	TASTO 1-9	AGGIUNGI	

#### OROL/SVEGLIA




DATA E ORA	DATA:	ORA:
IMP. SVEGLIA	DISATTIVA	
	UNA VOLTA	ORA:
	GIORNALMENTE	ORA:
TONI SVEGLIA	MELODIA 1-3	

## Struttura dei menu

### PERSONALIZZA

TONI RICEV.	VOL SUONERIA	MUTO
		BASSO
		MEDIO
		ALTO
		AMPLIFICA
		PROGRESSIVO
SUONERIA	MELODIA 1-10	
SUONERIA GRP <sup>1</sup>	GRUPPO A, B, C	MELODIA 1-10
TONI TASTI	ATTIVA/DISATTIVA	
PRIMO SQUIL.	ATTIVA/DISATTIVA	
NOME RICEV.	INSER NOME 	
RIS CH. AUTO	ATTIVA/DISATTIVA	
CHIUD.CH.AUT	ATTIVA/DISATTIVA	
LINGUA	vedi <sup>3</sup>	
MODO BABYSIT	ATTIVA/DISATTIVA	

### IMP AVANZATE

AVVISO RICH.	BREVE (100 ms)		
	MEDIO (250 ms)		
	LUNGO (600 ms)		
MODAL CHIAM	TONI		
	IMPULSI		
FILTRO CHIAM	PIN <sup>4</sup> 	BARR MODE	ATTIVA/DISATTIVA
		NUMERO BARR 1-4	INSER NUM 
BABY CALL	PIN <sup>4</sup> 	BARR MODE	ATTIVA/DISATTIVA





<sup>1</sup> È dato modo di assegnare ad un gruppo una determinata melodia di suoneria. L'unità portatile risponderà quindi all'arrivo di una chiamata attribuita a questo gruppo con la melodia di suoneria impostata. La funzione richiede la visualizzazione del numero di chiamata (**CLIP**<sup>2</sup>).

<sup>2</sup> **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Visualizzazione del numero telefonico del chiamante.

<sup>3</sup> Lingue: inglese, francese, tedesco, italiano, turco e olandese.

<sup>4</sup> Il codice PIN è impostato in fabbrica su "0000".

## Funzioni speciali

		NUMERO BARR	INSER NUM
REGISTRAZ	SELEZ BASE	BASE 1-4	
	REGIST BASE	BASE 1 2 3 4	PIN <sup>4</sup> 
SCOLLEGARE	PIN <sup>4</sup> 	PORTAT 1-5	
PIN	PIN <sup>4</sup> 	NUOVO 	
REIMPOSTA ?	CONFERMA?		
INTRUSIONE	ATTIVA/DISATTIVA		
M. ECOLOGICA	ATTIVA/DISATTIVA		

## 9 Funzioni speciali

### Procedura di selezione

Il presente telefono funziona sia all'interno di sistemi telefonici analogici (procedura di selezione a impulsi), sia se integrato in moderni sistemi telefonici digitali (procedura di selezione a toni). La procedura di selezione è impostata tramite menu. A pagina 54 è indicata la posizione da scorrere nel menu.

### Sveglia


Con la funzione è possibile farsi svegliare dalla propria unità portatile all'orario precedentemente impostato.

### Babysitter

La funzione è utilizzabile in presenza di due unità portatili.

Posizionare l'unità portatile nella stanza che si intende sorvegliare. Selezionare la funzione presso l'unità portatile. L'unità portatile non segnala quindi più la ricezione di chiamate interne ed esterne. Con un'altra unità portatile è ora possibile instaurare un collegamento con questa unità portatile e intercettare i rumori generati nella stanza. Comporre il numero di chiamata interno dell'unità portatile per avviare il monitoraggio del locale. Concludendo la chiamata o premendo il tasto di chiamata, la funzione di monitoraggio della stanza è conclusa.


### Babycall

Con questa funzione è dato modo di memorizzare un determinato numero di chiamata che sarà richiamato automaticamente premendo un tasto qualsiasi (tranne ).

### Blocco di chiamata

Con questa funzione è dato modo di bloccare determinati numeri di chiamata. Il blocco di chiamata va impostato per ogni singola unità portatile. L'apparecchio consente di inserire 4 numeri composti da fino a 4 cifre a titolo di blocco di chiamata. Tutti i numeri di chiamata che incominciano con uno dei numeri immessi, sono bloccati. La funzione consente ad es. di bloccare il telefono dalla selezione di chiamate internazionali o interurbane. Esempio: Blocco di chiamata = **0185**. Tutti i numeri che incominciano con **0185** sono bloccati. Numeri che incominciano con **0180, 0181, 0188, ...**, sono invece selezionati.

### Intervento di chiamata (Modalità intrusione)

Con funzione INTRUSIONE attivata (vedi "Struttura menu") all'unità portatile è dato modo di intervenire in una chiamata già instaurata da un'altra unità portatile premendo il tasto .

### 10 Impianti telefonici interni / Servizi aggiuntivi

#### Funzioni R in impianti telefonici interni

Avendo collegato il telefono ad un impianto telefonico interno, le **Funzioni R** consentono di accedere a tutte le altre funzioni disponibili come ad es. trasferimento di chiamata e chiamata automatica. Si prega di consultare le istruzioni per l'uso del proprio impianto telefonico interno per individuare il tempo flash da impostare al fine di poter usufruire di queste funzioni. Il rivenditore autorizzato è in grado di indicare se il telefono acquistato funzionerà senza alcun problema nel proprio impianto telefonico interno. Il tempo flash è impostato tramite menu. A pagina 54 è indicata la posizione da scorrere nel menu.

#### Funzioni R e servizi aggiuntivi

Il telefono supporta servizi aggiuntivi messi a disposizione dal proprio gestore di rete telefonica come ad es. le funzioni di chiamata in attesa e chiamata in conferenza. Le **Funzioni R** consentono di accedere a tali servizi aggiuntivi. Si prega di consultare il proprio gestore di rete telefonica per ottenere informazioni sul tempo flash necessario all'utilizzo dei servizi aggiuntivi. Rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica per ottenere l'abilitazione ai servizi aggiuntivi. Il tempo flash è impostato tramite menu. A pagina 54 è indicata la posizione da scorrere nel menu.

Per accedere alle **Funzioni R** con chiamata esterna in corso, procedere come segue:

 ,  o 



Richiamare le **Funzioni R**

 o   /



Selezionare e aprire la funzione

#### Pausa di selezione

In presenza di impianti telefonici interni è necessario preselezionare un numero di accesso alla rete esterna per ottenere un segnale di linea libera prima di poter compiere una telefonata. Alcuni impianti telefonici interni di vecchia data richiedono del tempo prima di trasmettere il segnale di libero. Per questi impianti telefonici interni è possibile inserire una pausa di selezione dopo il numero di accesso alla linea esterna in modo da poter proseguire con la selezione del numero senza dover attendere il segnale di libero.

3 sec.

Inserire una pausa di selezione

Dopo il numero di accesso alla rete esterna si procede, trascorso un determinato intervallo di tempo, con la selezione del numero di chiamata vero e proprio.



La pausa di selezione è memorizzabile anche in sede di immissione di numeri di chiamata nella rubrica telefonica.

#### Visualizzazione del numero di chiamata (CLIP<sup>1</sup>)



La visualizzazione del numero di chiamata è un servizio aggiuntivo offerto dal proprio gestore di rete telefonica. Si consiglia di rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica per ricevere ulteriori informazioni a riguardo.

A condizione che il collegamento telefonico disponga di questa funzione, l'apparecchio visualizza il numero telefonico del chiamante non appena il telefono squilla. Nel caso in cui il

1 **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Visualizzazione del numero telefonico del chiamante.



## Ampliamento del sistema telefonico

chiamante abbia soppresso la trasmissione del proprio numero di chiamata, appare un'apospita indicazione. Se il numero di chiamata non è visualizzabile, questo non sarà memorizzato nell'elenco chiamate.

### Segreteria telefonica integrata nella rete telefonica

Sono numerosi i gestori di rete telefonica che offrono come servizio addizionale una segreteria telefonica integrata nella stessa rete. Se il proprio gestore di rete telefonica mette a disposizione una segreteria telefonica all'interno della propria rete telefonica, un simbolo informa sulla presenza di nuovi messaggi (VMWI<sup>1</sup>). Questa funzione è disponibile solo nel caso di abilitazione al servizio da parte del gestore di rete telefonica. Per maggiori dettagli a riguardo, rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica.

## 11 Ampliamento del sistema telefonico

Lo standard internazionale GAP<sup>2</sup> regola la compatibilità di unità portatili e stazioni base di costruttori differenti. In tal modo è possibile adoperare apparecchi SWITEL in combinazione con apparecchi di altri costruttori all'interno di un unico sistema telefonico. Può comunque anche verificarsi la mancata disponibilità di alcune funzioni.

### Maggior numero di unità portatili

La stazione base prevede la registrazione di complessivamente 5 unità portatili.

#### Registrazione di unità portatili

Prima di registrare un'unità portatile, passare con la stazione base alla modalità di registrazione.

3 sec. 

Avviare la modalità di registrazione

Registrare quindi l'unità portatile ➤ pagina 55. Utilizzare per la registrazione il codice PIN attualmente impostato ➤ pagina 55.

Una volta eseguita la selezione, all'unità portatile è assegnato un numero di chiamata interno. Questo numero di chiamata interno è visualizzato sul display.



Per registrare unità portatili di altri costruttori, leggere prima le rispettive istruzioni per l'uso.

#### Deregistrazione di unità portatili



Ogni unità portatile è in grado di deregistrare se stessa o altre unità dalla presente stazione base. Sul display dell'unità portatile deselezionata è visualizzato il messaggio SCOLLEGATO.

Unità portatili sono deregistrate tramite menu. A pagina 55 è indicata la posizione da scorrere nel menu.

### Maggior numero di stazioni base

La portata della propria unità portatile può essere aumentata registrando l'apparecchio ad un numero maggiore di stazioni base. È possibile registrarsi contemporaneamente presso 4 stazioni base differenti. Ogni stazione base necessita di una propria presa telefonica. Si può trattare di allacciamenti con lo stesso o differente numero di chiamata.



Per chiamate in corso non è invece possibile compiere un trasferimento da una stazione base all'altra.

<sup>1</sup> VMWI: Visual Message Waiting Indication = Segnalazione ottica di nuovi messaggi.

<sup>2</sup> GAP: Generic Access Profile = Standard per l'interazione di unità portatili e stazioni base di altri costruttori differenti.

## In presenza di problemi

### 12 In presenza di problemi

#### Hotline di assistenza tecnica

In presenza di problemi con il telefono, seguire le indicazioni riportate qui di seguito. In caso di problemi tecnici è possibile rivolgersi alla nostra hotline di assistenza tecnica chiamando al numero 0900 00 1675 valido per la Svizzera (spese da rete Swisscom alla data di stampa: CHF 2.60 / min). In caso di reclami entro il periodo di garanzia, rivolgersi al rivenditore autorizzato. Il periodo di garanzia ricopre 2 anni.

#### Domande e risposte

Domande	Risposte
Non è possibile instaurare un collegamento con la stazione base	<ul style="list-style-type: none"><li>- Verificare se la registrazione alla stazione base è stata eseguita con il codice PIN corretto ☞ pagina 55.</li></ul>
Non è possibile condurre una chiamata telefonica	<ul style="list-style-type: none"><li>- Il telefono non è collegato correttamente oppure presenta un guasto. Utilizzare esclusivamente il cavo di collegamento telefonico fornito.</li><li>- Provare con un altro telefono se l'allacciamento telefonico in questione è funzionante.</li><li>- L'alimentatore di rete non è inserito oppure si è in presenza di una caduta di tensione totale.</li><li>- Le batterie ricaricabili sono scariche o difettose.</li><li>- La distanza dalla stazione base è troppo grande.</li><li>- La procedura di selezione non è impostata correttamente ☞ pagina 54.</li></ul>
Collegamento disturbato, interrotto	<ul style="list-style-type: none"><li>- La distanza dalla stazione base è troppo grande.</li><li>- Luogo di installazione della stazione base errato.</li></ul>
Il sistema non reagisce più	<ul style="list-style-type: none"><li>- Ripristinare la configurazione iniziale per tutte le funzioni ☞ pagina 55.</li><li>- Estrarre brevemente l'alimentatore di rete dalla presa di corrente.</li></ul>
Le batterie ricaricabili si scaricano piuttosto subito	<ul style="list-style-type: none"><li>- Le batterie sono scariche o difettose.</li><li>- Riporre l'unità portatile correttamente nella stazione base. Pulire le superfici di contatto su unità portatile e stazione base con un panno morbido e asciutto.</li><li>- Posizionare l'unità portatile per la durata di 14 ore nella stazione base.</li></ul>
La visualizzazione del numero di chiamata (CLIP <sup>1</sup> ) non funziona	<ul style="list-style-type: none"><li>- La visualizzazione del numero di chiamata è un servizio aggiuntivo offerto dal proprio gestore di rete telefonica. Per maggiori dettagli a riguardo, rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica.</li><li>- Il chiamante ha disattivato la trasmissione del proprio numero di chiamata.</li></ul>

<sup>1</sup> **CLIP:** Calling Line Identification Presentation = Visualizzazione del numero telefonico del chiamante.

## 13 Specifiche tecniche

## Specifiche tecniche

Caratteristica	Valore
Standard	DECT <sup>1</sup> -GAP <sup>2</sup>
Alimentazione elettrica (stazione base)	Ingresso: 100-240 V AC, 50/60 Hz Uscita: 7,5 V DC, 300 mA
Alimentazione elettrica (stazione di carica)	Ingresso: 100-240 V AC, 50/60 Hz Uscita: 7,5 V DC, 200 mA
Portata	Esterno: ca. 300 m Interno: ca. 50 m
Durata di stand-by	fino a 100 ore
Max. autonomia di chiamata	fino a 10 ore
Accumulatori ricaricabili	2 x AAA NiMH 1.2 V
Procedura di selezione	Selezione a toni Selezione a impulsi
Temperatura ambiente ammessa	da 10 °C a 30 °C
Umidità dell'aria relativa ammessa	da 20% a 75%
Funzione flash	100 ms, 250 ms, 600 ms

<sup>1</sup> DECT: Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard per telefoni senza cavo.

<sup>2</sup> GAP: Generic Access Profile = Standard per l'interazione di unità portatili e stazioni base di altri costruttori differenti.

## Consigli per la cura / Garanzia

### Dichiarazione di conformità

Questo apparecchio risponde a quanto disposto dalla Direttiva UE:

1999/5/CE Direttiva concernente le apparecchiature radio, le apparecchiature terminali di telecomunicazioni e il reciproco riconoscimento della loro conformità. La conformità con la Direttiva di cui sopra viene confermata dal marchio CE applicato sull'apparecchio.



Per la dichiarazione di conformità completa si prega di voler usufruire del servizio gratuito di download dal nostro sito Internet [www.switel.com](http://www.switel.com).

## 14 Consigli per la cura / Garanzia

### Consigli per la cura

- Pulire le superfici degli apparecchi con un panno morbido e antipilling.
- Non utilizzare mai detersivi o solventi.

### Garanzia

Gli apparecchi SWITEL sono costruiti e collaudati in osservanza dei processi di produzione più moderni. L'impiego di materiali selezionati e tecnologie altamente sviluppate sono garanti di una perfetta funzionalità e lunga durata in vita. La garanzia non viene considerata esecutiva qualora la causa del malfunzionamento dell'apparecchio sia riconducibile al gestore della rete telefonica oppure se questa è da attribuirsi ad un impianto telefonico interno interposto. La garanzia non si estende a batterie, accumulatori o batterie ricaricabili utilizzati all'interno degli apparecchi. Il periodo di garanzia ricopre 24 mesi a partire dalla data di acquisto.

Entro il periodo di garanzia si procederà all'eliminazione gratuita di tutti i guasti dovuti a difetti di materiale o produzione. Il diritto di garanzia cessa in caso di interventi da parte dell'acquirente o di terzi. Danni derivanti da un impiego o esercizio non conforme agli usi previsti, a naturale usura, a errato montaggio o errata conservazione, a collegamento o installazione impropri, dovuti a forza maggiore o ad altri influssi esterni non sono coperti da garanzia. In qualità di produttore ci riserviamo il diritto, in caso di reclami, di riparare o sostituire le parti difettose o di rimpiazzare l'apparecchio. Parti o apparecchi sostituiti passano di nostra proprietà. Sono esclusi diritti di risarcimento per danni qualora non siano dovuti a inattenzione o colpa grave del costruttore.

Nel caso in cui il presente apparecchio dovesse ciò nonostante presentare un difetto durante il periodo di garanzia, si prega di rivolgersi esclusivamente al negozio di rivendita dell'apparecchio SWITEL assieme al relativo scontrino di acquisto. In base alle presenti disposizioni, tutti i diritti di garanzia dovranno essere fatti valere esclusivamente nei confronti del rivenditore autorizzato. Decorso il termine di due anni dalla data di acquisto e consegna dei nostri prodotti non sarà più possibile fare valere alcun diritto di garanzia.

## 1 Safety Information

Please read this operating instruction manual thoroughly.

### Intended use

The telephone is suitable for telephoning within a public telephone network system. Any other use is considered unintended use. Unauthorised modification or reconstruction is not permitted. Under no circumstances open the device or complete any repair work yourself.

### Installation location

Prevent excessive exposure to smoke, dust, vibration, chemicals, moisture, heat and direct sunlight.

Do not use the handset in potentially explosive areas.

### Power adapter plug



**Attention:** Only use the power adapter plug supplied because other power supplies could damage the telephone. Ensure access to the power adapter plug is not obstructed by furniture or such.

### Rechargeable batteries



**Attention:** Never throw batteries into a fire. Only use batteries of the same type. Pay attention to the correct polarity. Incorrect polarity of the batteries represents a risk of explosion during charging.

### Power failure

The telephone cannot be used to make calls in the event of a power failure. Always keep a cord connected telephone which operates without an external power supply available in case of emergency situations.

### Medical equipment



**Attention:** Never use the telephone in the vicinity of medical equipment. Effects on such equipment cannot be fully ruled out.

DECT<sup>1</sup> telephones can cause an unpleasant humming sound in hearing aids.

### Disposal

In order to dispose of your device, take it to a collection point provided by your local public waste authorities (e.g. recycling centre). The adjacent symbol indicates that the device must not be disposed of in normal domestic waste! According to laws on the disposal of electronic and electrical devices, owners are obliged to dispose of old **electronic and electrical devices** in a separate waste container.

**Batteries** must be disposed of at the point of sale or at the appropriate collection points provided by the public waste authorities.

**Packaging materials** must be disposed of according to local regulations.



<sup>1</sup> DECT: Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard for cordless telephones.

## Preparing the Telephone

### 2 Preparing the Telephone

#### Safety information



**Attention:** It is essential to read the Safety Information in Chapter 1 before starting up.

#### Checking the package contents

The package contains:

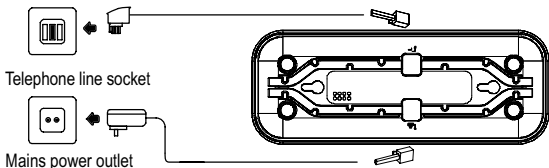
Content	Model DF85x <sup>1</sup>			
	851	852	853	854
Base station with power adapter plug	1	1	1	1
Charging station with power adapter plug	-	1	2	3
Handset	1	2	3	4
Telephone connection cable	1	1	1	1
Batteries	2	4	6	8
Operating instructions	1	1	1	1

#### Connecting the base station



**Attention:** Position the base station at least 1 m away from other electronic devices, otherwise there is a risk of mutual disturbance.

Connect the base station as illustrated in the diagram. For reasons of safety, only use the power adapter plug and telephone connection line supplied.



For the base station, use the power adapter plug labelled No. SW-075030EU and output data 7.5 V DC, 300mA.

#### Wall installation

The telephone can also be installed on a wall. You require two screws in order to fix the telephone on a wall.



**Warning:** Ensure that there are no cables or pipes etc. under the surface of the wall where you want to drill the holes.

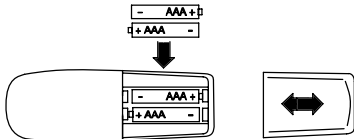
<sup>1</sup> Visit [www.switel.com](http://www.switel.com) to find out whether the telephone/telephone set is already available.

## Preparing the Telephone

Drill two holes 110 mm apart and vertical to each other and tighten the screws leaving approx. 5 mm projecting from the wall. Attach the base unit by hooking it in the two screws protruding from the wall and pushing it down a bit. Turn the handset hook (☞ no. 1 on Base Station diagram) by 180° in order to hook up the handset.

### Inserting the batteries

Insert the batteries in the open battery compartment. Only use batteries of the type AAA NiMH 1.2 V. Pay attention to the correct polarity. Close the battery compartment cover.



### Charging the batteries



Before the handset is used for the first time, insert it in the base station / charging station for **at least 14 hours**.

When the handset is inserted in the base/charging station properly, you will hear an acoustic confirmation signal and the charge control lamp lights up. The handset warms up during the charging process. This is normal and does not represent a risk. Do not charge the handset with charging units from other manufacturers.

The current **battery charge status** is indicated in the display:



Full



Half empty



Low



Empty

### Setting the display language

Select a language (cf. "Menu Structure"):

**[MENU]** > PERS. EINST > SPRACHE >... (**[MENU]** > PERSONAL TSE > LANGUAGE >...)

### Setting the time and date on the handset

The time and date are set via the menu. Refer to Page 72 for the sequence of menu option selections.

### Auto answer / Auto hang-up

With this feature enabled the telephone will automatically take a call when the handset is removed from the base station and automatically hang up when it is put back on the base station. Use the menu to activate or deactivate these functions. Refer to Page 74 for the sequence of menu option selections.

### Private branch exchanges

The information on Page 75 explains how to install your telephone in a private branch exchange.

### Low-radiation operation (ECO mode)

The level of radiation is considerably lower than that of standard DECT cordless telephones when in Standby mode (when the handset is on the base station). In talk mode, radiation is reduced (depending on the distance between the handset and base station).




Default setting = ECO MODE → OFF

The telephone can be set up so that the radiation frequency is reduced; ☞ Page 74.

## Operating Elements



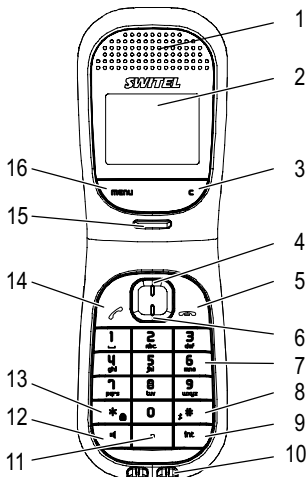
If necessary, you can increase the range of the telephone system by switching ECO mode off  Page 74 (ECO MODE → OFF).

### 3 Operating Elements

The buttons in this operating manual are subsequently depicted with a uniform contour. Therefore, slight deviations in the appearance of the symbols on the telephone buttons compared to those depicted here are possible.

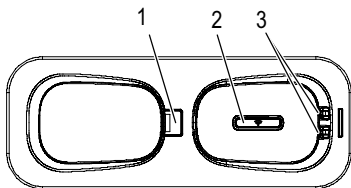
#### Handset

- 1 Loudspeaker
- 2 LC display
- 3 Delete button
- 4 Up arrow
- 5 On-hook button
- 6 Down arrow
- 7 Digit keys
- 8 # button
- 9 Ringing tone off/on
- 9 Internal call
- 10 Charging contacts
- 11 Microphone
- 12 Handsfree button
- 13 \* button
- 14 Call button
- 15 Handset hook
- 16 Menu button



#### Base station

- 1 Handset hook
- 2 Paging button
- 3 Charging contacts


































## 4 Preliminary Information

This chapter provides basic information on using the operating instruction manual and the telephone.






### Description of operating sequences in the manual

Display	Description
	Displays the contour of buttons
	Press the button depicted briefly
3 sec. 	Press the button depicted for 3 seconds
	Enter digits or letters
	Handset rings
	Remove the handset from the base station
	Place the handset in the base station
	Depicts text in the display
	Depicts icons in the display


### Icons and texts in the handset display

Icon	Description
	On: Indicates the battery charge status. Flashing: The batteries must be charged. Run-through segments: The batteries are being charged  Page 63.
1	Internally assigned call number of the handset  Page 76.
12:03	Time display  Page 73.
	On: A call is currently being made. Flashing: A call has been received  Page 70.
	On: The call log is open. Flashing: New calls have been registered in the call log  Page 69.
	The phone book is open  Page 67.
	There are further items/menu options. Press  or  to show them.
OK	Press  to confirm your pick.
	Press  to delete a character or to go back up one menu level.
	The ringing tone has been switched off  Page 72.
	Handsfree mode is activated;  Page 72.

## Preliminary Information

KEYS LOCKED	The key lock is activated  Page 72.
	The alarm function is enabled  Page 73.
MUTE ON	The microphone has been muted  Page 72.
	On: The connection to the base station is good. Flashing: The connection to the base station is interrupted. Move nearer to the base station.


### Standby mode














All descriptions in this operating manual assume that the handset is in Standby mode which is the case when you are not talking on the phone and if a menu is not open. Press  to enable the Standby mode as necessary.

### Energy-save mode

When the handset has been in Standby mode for some time, it automatically switches to energy-save mode. The buttons and display no longer light up. Press any button to reactivate Standby mode.

### Navigating in the menu

All the functions can be accessed via the various menus. Refer to the menu structure to find how to access the respective functions  Page 73.

	Displays the main menu
 or 	Selects a submenu
	Displays the submenu
 or 	Selects a function
	Runs the function
 or 	Selects a setting
	Use the keypad to enter figures or letters as necessary
	Confirms you entries
	Moves up one level
	Aborts all programming and saving and returns the handset to Standby mode

















Every process is automatically cancelled if there is no input within 15 seconds.

### Creating phone book entries - example

The way in which to navigate through the menus and select settings is explained by means of the example **Creating phone book entries**. Proceed as in this example for all the settings.

	Displays the main menu
-------------------------------------------------------------------------------------	------------------------

 or  PHONEBOOK , 	Selects and confirms a menu
 or  NEW ENTRY , 	Selects and confirms a submenu
 	Enter a name (max. 12 characters) and confirm
 	Enter the phone number (max. 24 digits) and confirm
 or  GROUP B , 	Selects and confirms a group
	Aborts the saving process and returns the handset to Standby mode





## 5 Phone Book

You can use the phone book to store up to 100 phone numbers together with the associated names.

- Always enter the area access code with the phone numbers so that incoming local calls can also be assigned to a phone book entry.
- When the memory capacity is used up, the message **MEMORY FULL** appears when an attempt is made to store another number. To create space, an existing entry must first be deleted.
- The phone book entries are arranged alphabetically. To access the required phone book entry directly, press the first letters of the corresponding name.

### Entering names


Letters are also imprinted on the digit keys. Letters, digits and special characters are entered by pressing the relevant key the respective number of times.

	Enter a space
	Delete characters
 or 	Moves the cursor

















To enter the same letter twice, press the button to enter the letter. Wait until the cursor skips one position forwards. Enter the letter again.

### Creating phone book entries

See example on  Page 66.












### Editing phone book entries

	Displays the phone book
 or 	Selects an entry
	Displays the menu
 or  EDIT ENTRY , 	Selects and confirms a submenu
 	Change the phone number and confirm
 	Change the name and confirm
 or  GROUP B , 	Change the group and confirm




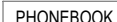








## Phone Book

### Deleting phone book entries

Deleting an entry













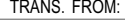


		Displays the phone book
 or 		Selects an entry
		Displays the menu
 or 		
		Selects and confirms the submenu
	 or 	Confirms or cancels deletion

Deleting all entries

		Displays the main menu	
 or 			Selects and confirms a menu
 or 			Displays and confirms the submenu
	 or 		Confirms or cancels deletion

### Exchanging the phone book








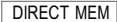









In order to exchange the phone book, several DF85x handsets or handsets from the same series (HS1, HS2, ...) need to be registered to the base station.

HS1: 		Displays the main menu	
 or 			Selects and confirms a menu
 or 			
			Displays and confirms the submenu
 or 			Selects a handset (dest., here: HS2)
			Initiates the copy process
HS2: 			Starts copying
HS1 and HS2: 			Transfer complete

### Quick dial

Phone numbers from the phone book can be assigned to numerical keys 1 to 9.

Saving phone numbers as quick dial numbers

		Displays the main menu	
 or 			Selects and confirms a menu
 or 			Displays and confirms the submenu
 or 			Selects a quick dial button
			Shows a previous entry if there is one, displays the Options
			Opens the menu
 or 			Selects a phone book entry

<input type="button" value="MENU"/>	Assign entry to quick dial button
Deleting quick dial numbers	
<input type="button" value="MENU"/>	Displays the main menu
<input type="button" value="▲"/> or <input type="button" value="▼"/> <input type="button" value="PHONEBOOK"/> , <input type="button" value="MENU"/>	Selects and confirms a menu
<input type="button" value="▲"/> or <input type="button" value="▼"/> <input type="button" value="DIRECT MEM"/> , <input type="button" value="MENU"/>	Displays and confirms the submenu
<input type="button" value="▲"/> or <input type="button" value="▼"/> , <input type="button" value="MENU"/>	Selects a quick dial button
<input type="button" value="MENU"/>	Shows a previous entry if there is one, displays the Options
<input type="button" value="DELETE"/> , <input type="button" value="MENU"/>	Opens the menu
<input type="button" value="CONFIRM ?"/> , <input type="button" value="MENU"/> or <input type="button" value="C"/>	Confirms or cancels deletion

## 6 Call Log

The call log stores up to 50 phone numbers.



The caller number display (**CLIP<sup>1</sup>**) is a supplementary service offered by your telephone network provider. The caller's number appears in the display if the service is offered by your telephone network provider. Contact your network provider for further information.

Messages in the display:

UNKNOWN	The phone number is received only partially or with errors.
OUT OF AREA	Information related to the phone number is not available. This could signify an international call.
WITHHELD	The caller has suppressed the transmission of their phone number.

### Displaying numbers in the call list

<input type="button" value="▲"/>	Displays the call log
<input type="button" value="▲"/> or <input type="button" value="▼"/>	Selects an entry

Press  to be shown more details.

Only the first 12 digits of a phone number are shown.

Press  to be shown any further digits.









### Storing a phone number in the calls log in the phone book

A phone number in the call list can be stored in the phone book directly.

<input type="button" value="▲"/>	Displays the call log
<input type="button" value="▲"/> or <input type="button" value="▼"/> , <input type="button" value="MENU"/>	Selects and confirms an entry
<input type="button" value="▲"/> or <input type="button" value="▼"/> <input type="button" value="SAVE NUMBER"/> , <input type="button" value="MENU"/>	Display and confirms the menu

<sup>1</sup> **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Displays the caller's phone number.












## Telephoning

 	Enter a name (max. 12 characters) and confirm
 	Change the phone number as necessary (max. 24 digits) and confirm
 or   	Selects and confirms a group














As soon as the phone number in the phone book has been saved together with a name, the name entered appears in the call list.

### Deleting individual phone numbers


	Displays the call log
 or  	Selects and confirms an entry
 or   	Displays and confirms the menu
  or 	Confirms or cancels deletion

### Deleting all phone numbers

	Displays the call log
 or  	Selects and confirms an entry
 or   	Displays and confirms the menu
  or 	Confirms or cancels deletion

## 7 Telephoning





### Taking a call

  or 	Takes the call
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------

### Ending a call






 or 	Ends a call
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------

### Making a call

	Enter the phone number (max. 24 digits)
	Deletes the last digit if incorrect
 or 	Dials the phone number

### Redialling

The telephone stores the last 10 numbers dialled in a redialling log.

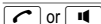
  or 	Displays the redialling list and selects an entry
 or 	Dials the number

Editing phone numbers on the redialling list is identical to editing phone numbers on the call log (→ Chapter 6).

### Calling back calls received

Your telephone stores 50 calls in a call log.

  or 	Displays the call log and selects an entry
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------



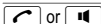
Dials the number

**Dialling numbers from the phone book**

There must be phone numbers stored in the phone book Page 66.



Displays the phone book and selects an entry



Dials the number

**Quick dial**

Be sure to store phone numbers as quick dial numbers first Page 68.



Press any of the quick dial buttons

**Internal calls<sup>1</sup>****Making internal calls**

There must be two or more handsets (HS1, HS2, ...) registered on your base station in order to make internal calls free of charge.

HS1: , e.g.

Select the internal number of the handset you wish to phone



Press to call all registered handsets at the same time.

HS2:

Other handset answers the call

HS1/HS2:

End the internal call

**Forwarding external calls internally**

HS1: , e.g.

Dial the internal handset number while making the external call

HS2:

Other handset answers the call

HS1:

Forwards the call



If the handset called does not answer, take the external call back by pressing .

**Holding a call / brokering**

While a call is in progress, it is possible to dial another handset in order to consult with someone. The external caller is put on hold while you converse with the second, internal person called. You can repeat this procedure as often as required.

HS1: , e.g.

Dial the internal handset number while making the external call

HS2:

Other handset answers the call

HS1:

Switches between callers

**Making conference calls**




An external call can be transferred to another internal handset for a conference call.

HS1: , e.g.

Dial the internal handset number while making the external call

<sup>1</sup> It is only possible to make internal calls when at least two handsets are connected "Checking the package contents" on Page 62.

## Menu Structure

HS2: 	Other handset answers the call
HS1: 3 sec. 	Starts the conference
HS1 / HS2: 	Ends the conference

### Setting the receiver volume

The volume can be adjusted to one of 5 levels during a call.



 or 	Selects a volume level
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------

### Displaying the duration of a call

The duration of the call you are making is shown on the display.



### Handsfree

This function is used to listen to the caller via the loudspeaker.

	Enables handsfree talking
	Disables handsfree talking



### Muting the microphone in the handset

The microphone in the handset can be turned off / on while making a call.

	Deactivate the microphone (muting function on)
	Activate the microphone



### Key lock

The key lock feature prevents functions assigned to buttons being activated accidentally.

3 sec. 	Locks the keys
3 sec. 	Unlocks the keys





### Handset ringer melody

The handset's ringer melody can be turned off.

3 sec. 	Turns off the ringer melody
3 sec. 	Turns on the ringer melody



### Searching for the handset (Paging)

If you have mislaid your handset, you can sound a paging tone to find it.

Base station  , 	Sound the paging tone
 or 	Stops sounding the paging tone





### Switching the handset off and on


You can switch the handset off to save the batteries.

5 sec. 	Turns off the handset
5 sec. 	Turns on the handset

## 8 Menu Structure

### Main menu

Press  to display the main menu. Then press  |  to select an item. Press  to confirm your choice.

Further information on the menu and operation  Chapter 4.



## PHONEBOOK

NEW ENTRY	ENTER NAME	ENTER NUMBER	NO GROUP
			GROUP A, B, C
LIST ENTRY	EDIT ENTRY	ENTER NAME	ENTER NUMBER ↘
			↘ NO GROUP / A, B, C
DELETE ALL	DELETE ENTRY	CONFIRM ?	
	CONFIRM ?		
DIRECT MEM	KEY 1-9	ADD	

## CLOCK/ALARM

DATE & TIME	DATE:	TIME:
SET ALARM	OFF	
	ON ONCE	TIME:
	ON DAILY	TIME:
ALARM TONE	MELODY 1-3	

## PERSONAL TSE

HANDSET TONE	RING VOLUME	RINGER OFF
		LOW
		MEDIUM
		HIGH
		BOOST
		PROGRESSIVE
RING MELODY	MELODY 1-10	
GROUP MELODY <sup>1</sup>	GROUP A, B, C	MELODY 1-10
KEY TONE	ON/OFF	
FIRST RING	ON/OFF	
HANDSET NAME	ENTER NAME	
AUTO PICK-UP	ON/OFF	
AUTO HANG-UP	ON/OFF	








<sup>1</sup> Use this function to assign a specific ringer melody to a group. Your handset will play this melody when a call is received from this group. This function requires that the caller number display (CLIP<sup>2</sup>) is enabled.

<sup>2</sup> **CLIP:** Calling Line Identification Presentation = Display the caller's phone number.

## Special Functions

LANGUAGE	see <sup>1</sup>
BABYSIT MODE	ON/OFF

### ADVANCED SET

RECALL TIME	SHORT(100 ms)		
	MEDIUM (250 ms)		
	LONG (600 ms)		
DIAL MODE	TONE		
	PULSE		
CALL BARRING	PIN <sup>2</sup> 	MODE	ON/OFF
		NUMBER 1-4	ENTER NUMBER 
BABY CALL	PIN <sup>2</sup> 	MODE	ON/OFF
		NUMBER	ENTER NUMBER
REGISTRATION	SELECT BASE	BASE 1-4	
	REGIST. BASE	BASE 1 2 3 4	PIN <sup>4</sup> 
UNREGISTER	PIN <sup>2</sup> 	HANDSET 1-5	
PIN	PIN <sup>2</sup> 	NEW 	
RESET ?	CONFIRM ?		
INTRUSION	ON/OFF		
ECO MODE	ON/OFF		

## 9 Special Functions

### Dialling mode

The telephone can be operated in analogue exchanges (PULSE mode) as well as new, digital exchanges (TONE/DTMF mode). The dialling mode is controlled via the menu. Refer to Page 74 for the sequence of menu option selections.

### Alarm clock

Use this function to have your handset wake you up at the set time.

### Babysit


You need two handset to use this function.

Place one of the handsets in the room you wish to monitor. Enable the function at that handset. No further internal or external calls are signalled by this handset from this point. You can then establish a connection to this handset from a second handset and monitor the room acoustically. Dialling the internal phone number of the handset placed in the room starts room monitoring. Room monitoring is stopped again by either putting the phone down or pressing the Call button.

<sup>1</sup> Languages: English, French, German, Italian, Turkish and Dutch.

<sup>2</sup> The PIN code is set to "0000" in the factory.

**Touch & dial**

Use this function to store a set phone number that will be dialed automatically when any button (except ) is pressed.

**Call barring**

Use this function to ban certain phone numbers from being dialed. The call barring numbers must be entered separately for each handset. You can specify bar calls to up to 4 numbers each comprising up to 4 digits. All phone numbers whose first digits match the specified numbers will be barred. A useful benefit of this function is to bar international or long-distance calls, for example. Example: Call barring = **0185**. All numbers beginning with 0185 will be barred. Numbers beginning with 0180, 0181, 0188 will be dialed.

**Intrusion mode**

Enabling the INTRUSION function (see "Menu Structure") allows you to link in handsets to the call made with another handset by pressing  on the "intruding" handset.

**10 PABX / Supplementary Services****R-functions on private branch exchanges**






If your telephone is connected to a private branch exchange, functions such as call forwarding or automatic call back can be used via the **R-functions**. Refer to the operating manual provided with your private branch exchange as to which Flash time must be set in order to use these functions. The sales outlet where you purchased the exchange can provide information as to whether the telephone will work properly with the exchange. The Flash time is set using the menu. Refer to Page 74 for the sequence of menu option selections.

**R-functions and supplementary services**

Your telephone supports supplementary services provided by your telephone network provider, such as brokering or conference calls. These supplementary services can be used by implementing the **R-functions**. Please contact your telephone network provider regarding which Flash time must be set to use the supplementary services. Contact your telephone network provider with regard to enabling supplementary services. The Flash time is set using the menu. Refer to Page 74 for the sequence of menu option selections.

To enable the **R-functions** while making an external call:

,  or  ,  
 Enables the **R-functions**

 or   / ,  
 Selects and runs the function

**Dialling pause**

When using private branch exchanges, it is necessary to dial an access code to obtain the dialling tone for an outside line. When using some older private branch exchanges, it takes a little time before the dialling tone becomes audible. In the case of such private branch exchanges, a dialling pause can be inserted after the number for an outside line in order to continue dialling directly without having to wait for the dialling tone.

3 sec.  Adds a dialling pause

The actual phone number is dialed a certain time after the number for an outside line.

## Extending the Telephone System



The dialling pause can also be entered with the phone numbers in the phone book.

### Caller number display (CLIP<sup>1</sup>)



The caller number display (CLIP) is a supplementary service offered by your telephone network provider. Contact your network provider for further information.

If this function is available with your telephone line, the number of the caller appears in the display when the phone rings. If the caller has suppressed transmission of his phone number, the corresponding message appears in the display. The phone number is not displayed and, as a result, is not stored in the call list.

### Answering machine in the telephone network

An answering machine in the telephone network is a supplementary service offered by many telephone network providers. If your telephone network provider offers an answering machine in the telephone network for you, an icon on the display informs you of new messages received (VMWI<sup>2</sup>). This function can only be used when your telephone network provider actually offers the service. Contact your network provider for further information.

## 11 Extending the Telephone System

International standard GAP<sup>3</sup> regulates the compatibility of handsets and base stations from different manufacturers. As a result, it is possible to integrate SWITEL devices and devices from other manufacturers together in one telephone system. It is possible, however, that some functions are not available.

### Multiple handsets

Up to 5 handsets can be registered on the base station.

#### Registering handsets

Before starting to register a handset, switch the base station to Registration mode.

3 sec.



Enables the Registration mode

Now register the handset Page 74. The currently valid PIN code is used for registration purposes Page 74.

The handset is automatically assigned an internal call number following registration. The internal call number appears in the display.



To register handsets from other manufacturers, please refer to the operating manual supplied with them.

#### Deregistering handsets



Each handset can deregister itself and other handsets registered on the base station. Following deregistration, UNREGISTERED will be shown on the display of the unregistered handset.

Handsets are deregistered via the menu. Refer to Page 74 for the sequence of menu option selections.

<sup>1</sup> CLIP: Calling Line Identification Presentation = Displays the caller's phone number.

<sup>2</sup> VMWI: Visual Message Waiting Indication = Visual indicator that new messages have been recorded.

<sup>3</sup> GAP: Generic Access Profile = Standard for the interoperation of handsets and base stations from different manufacturers.

### Multiple base stations

You can increase the range of your handset by registering it on several base stations. The handset can be registered on up to 4 different base stations simultaneously. Each base station requires its own telephone line socket. Connections can be used with the same call number or with different ones.



Calls in progress cannot be transferred from one base station to another.

## 12 In Case of Problems


### Service Hotline

Should problems arise with the telephone, please refer to the following information first. In the case of technical problems, you can contact our hotline service, Tel. 0900 00 1675 within Switzerland (Swisscom fees at time of going to print: CHF 2.60/min). In the case of claims under the terms of guarantee, contact your sales outlet. A 2-year guarantee is granted.

### Problems and solutions

Problems	Solutions
No connection to base station possible	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Check that the handset has been registered on the base station with the correct PIN code  Page 74.</li> </ul>
Connection is disturbed or cut off	<ul style="list-style-type: none"> <li>- The handset is too far from the base station.</li> <li>- The base station is in an unsuitable location.</li> </ul>
The system no longer responds	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reset all the functions to their default settings  Page 74.</li> <li>- Disconnect the power adapter plug briefly from the power socket.</li> </ul>
The batteries are empty within a short time	<ul style="list-style-type: none"> <li>- The batteries are empty or defective.</li> <li>- Place the handset in the base station properly. Clean the contact surfaces on the handset and base station with a soft, dry cloth.</li> <li>- Place the handset in the base station for 14 hours.</li> </ul>

## Technical Properties

No telephone calls possible	<ul style="list-style-type: none"><li>- The telephone is not connected properly or is defective. Only use the telephone connection cable supplied.</li><li>- Test whether the telephone connection is in order by using another telephone.</li><li>- The power adaptor plug is not plugged in or there is a complete power failure.</li><li>- The rechargeable batteries are empty or defective.</li><li>- The handset is too far from the base station.</li><li>- Dialling mode is set incorrectly  Page 74.</li></ul>
The caller number display (CLIP <sup>3</sup> ) does not function	<ul style="list-style-type: none"><li>- The caller number display (CLIP) is a supplementary service offered by your telephone network provider. Contact your network provider for further information.</li><li>- The caller has suppressed the transmission of their phone number.</li></ul>

## 13 Technical Properties

### Technical data

Feature	Value
Standard	<b>DECT<sup>1</sup>-GAP<sup>2</sup></b>
Power supply (base station)	Input: 100-240 V AC, 50/60 Hz Output: 7.5 V DC, 300 mA
Power supply (charging station)	Input: 100-240 V AC, 50/60 Hz Output: 7.5 V DC, 200 mA
Range	Outdoors: Approx. 300 m Indoors: Approx. 50 m
Standby time	Up to 100 h
Max. talk time	Up to 10 h
Rechargeable batteries	2 x AAA NiMH 1.2 V
Dialling mode	Tone dialling mode Pulse dialling mode
Permissible ambient temperature	10°C to 30°C
Permissible relative humidity	20% to 75%
Flash function	100 ms, 250 ms, 600 ms

<sup>1</sup> **DECT**: Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard for cordless telephones.

<sup>2</sup> **GAP**: Generic Access Profile = Standard for the interoperation of handsets and base stations from different manufacturers.

<sup>3</sup> **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Display the caller's phone number.

### Declaration of Conformity

This device fulfils the requirements stipulated in the EU directive:

1999/5/EC directive on radio equipment and telecommunications terminal equipment and the mutual recognition of their conformity. Conformity with the above mentioned directive is confirmed by the CE symbol on the device.

To view the complete Declaration of Conformity, please refer to the free download available on our web site [www.switel.com](http://www.switel.com).



## 14 Maintenance / Guarantee

### Maintenance

- Clean the housing surfaces with a soft, fluff-free cloth.
- Do not use any cleaning agents or solvents.

### Guarantee

SWITEL equipment is produced and tested according to the latest production methods. The implementation of carefully chosen materials and highly developed technologies ensure trouble-free functioning and a long service life. The terms of guarantee do not apply where the cause of equipment malfunction is the fault of the telephone network operator or any interposed private branch extension system. The terms of guarantee do not apply to the batteries or power packs used in the products. The period of guarantee is 24 months from the date of purchase.

All deficiencies related to material or manufacturing errors within the period of guarantee will be redressed free of charge. Rights to claims under the terms of guarantee are annulled following tampering by the purchaser or third parties. Damage caused as the result of improper handling or operation, normal wear and tear, incorrect positioning or storage, improper connection or installation or Acts of God and other external influences are excluded from the terms of guarantee. In the case of complaints, we reserve the right to repair defect parts, replace them or replace the entire device. Replaced parts or devices become our property. Rights to compensation in the case of damage are excluded where there is no evidence of intent or gross negligence by the manufacturer.

If your device does show signs of a defect within the period of guarantee, please contact the sales outlet where you purchased the SWITEL device, producing the purchase receipt as evidence. All claims under the terms of guarantee in accordance with this agreement can only be asserted at the sales outlet. No claims under the terms of guarantee can be asserted after a period of two years from the date of purchase and hand-over of the product.

# **SWITEL**



## **Declaration of Conformity**

Diese Anlage entspricht der europäischen R&TTE Richtlinie.  
Für die komplette Konformitätserklärung nutzen Sie bitte den kostenlosen Download von unserer Website [www.switel.com](http://www.switel.com).

Cet équipement est conforme à la directive européenne R&TTE.  
Pour obtenir la déclaration de conformité intégrale, veuillez vous servir du téléchargement gratuit de notre site Internet [www.switel.com](http://www.switel.com).

Quest'apparecchiatura è conforme alla direttiva europea R&TTE.  
Per la dichiarazione di conformità completa si prega di voler usufruire del servizio gratuito di download dal nostro sito Internet [www.switel.com](http://www.switel.com).

This equipment complies with the European R&TTE directive.  
To view the complete Declaration of Conformity, please refer to the free download available at our web site: [www.switel.com](http://www.switel.com).

---

## **Service Hotline**

Bei technischen Problemen können Sie sich an unsere Service-Hotline unter Tel. 0900 00 1675 innerhalb der Schweiz (Kosten Swisscom bei Drucklegung: CHF 2.60/min) wenden.

S'il s'agit de problèmes techniques, vous pouvez vous adresser à notre hotline de service en Suisse en appelant le numéro 0900 00 1675 (frais Swisscom à la date d'impression de ce manuel : CHF 2.60/min).

In caso di problemi tecnici è possibile rivolgersi alla nostra hotline di assistenza tecnica chiamando al numero 0900 00 1675 valido per la Svizzera (spese da rete Swisscom alla data di stampa: CHF 2.60 / min).

In the event of technical problems, you can contact our hotline service, Tel. 0900 00 1675 within Switzerland (cost via Swisscom at time of going to print: CHF 2.60/min).